Nr. 41/42 | 1. Oktober bis 14. Oktober 2017

# Pfarreiblatt

## Katholische Kirche Dekanat Zug

Foto: Ruth Eberle


**2 «Ein bisschen wie Chilbi»**
300 Zuger Minis am Minifest in Luzern

**4 Kein Garantieschein, aber ...**
Spiritualität als tragendes Fundament einer Ehe

**5 Fast wie zu Hause**
Ein Hospiz für die Zentralschweiz

# «Ein bisschen wie Chilbi»

Spiele, Zuckerwatte, Begegnungen und ein Song

## EDITORIAL

*von Noémi Héji*
*Pastoralassistentin in Cham*
*Klinikseelsorgerin*

### WER BIN ICH?

Bin ich meine Rolle als Frau, Ehefrau, Mutter, Grossmutter …? Oder bin ich meine Rolle in meinem Beruf als Lehrerin, Theologin, Seelsorgerin, Coach? Oder bin ich wie meine Ideologie, eine Christin? Was ist hinter den Bildern, die ich mein ganzes Leben lang vor mir selber mache? Und was passiert, wenn alle diese Bilder wegfallen? Was bleibt von «mir», von meinem «Ich» übrig, wenn meine Persönlichkeit zerfällt? Wenn ich psychisch oder körperlich schwer krank bin? Wenn ich dement bin und nicht mehr real denken und mich ausdrücken kann?

«Wer bin ich?» – diese Frage entspricht den Koans des Zen. Sie ist nicht zu beantworten. Sich diese Frage zu stellen, ist wie eine Art Fahrzeug, das uns in einem fortschreitenden Prozess zur Wahrheit führen kann. Jeff Love, Autor des Buches «Die Quantengötter», schreibt: «Menschen, die die Wahrheit über sich selber verstanden haben, identifizieren sich nicht mehr mit irgendeiner Rolle, mit einem Beruf und auch nicht mit ihren Gedanken, ihren Gefühlen oder ihrem Körper. Sie setzen ihr normales Leben fort, aber mit dem bleibenden Wissen, mehr zu sein als ihr Körper, ihre Gefühle oder ihre Standpunkte. Sie beginnen zu sehen, dass das Leben auf eine erfüllendere und lebendigere Art und Weise gelebt werden kann, als sie es sich vorher je hatten träumen lassen. Das zwanghafte Streben nach Besitz und Geld als einzigem Weg zum Glück wird sekundär im Vergleich zum wachsenden Interesse an tiefen, erfüllenden Kontakten zu anderen und zum Leben.»

Foto: zvg

**Am Sonntag, 10. September, machten sich 8000 Minis – davon 300 aus dem Kanton Zug – auf den Weg nach Luzern, zum Höhepunkt aller Ministrantenevents, dem MINIFEST 2017. Ein Erfahrungsbericht.**

Die Aufregung und Vorfreude war natürlich gross. Schon im Zug begegneten mir Minis aus der ganzen Schweiz, alle leicht zu erkennen, da wir das gleiche T-Shirt mit dem Minifest-Logo trugen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl wurde auch durch den Mini-Song verstärkt. Lautstark sangen wir mit: «Mir begleited d Lüt dur s ganze Jahr, das sind mir, e cooli Minischar.» Dank der eingängigen Melodie trällerten wir es den ganzen Tag.

Die 8000 Minis liessen sich von den Regentröpfchen beim Eröffnungsgottesdienst nicht aufhalten. Bei zunehmendem Sonnenschein erkundeten wir später in kleinen Gruppen die Vielzahl der Ateliers und sportlichen Aktivitäten. Für Nadine und Estella war die Kletterpalme das absolute Highlight, während Adrian sein Geschick beim Drehparcour zeigte. Neben Hüpfburgen, Trampolins und lebensgrossen Töggeli-Kästen gab es auch Riesenfrisbees, eine Jass-Stube und spannende Gruppenspiele. «Es ist ein bisschen wie Chilbi; die liebe ich heiss», meinte Michelle, als wir uns am Nachmittag zur Stärkung eine Zuckerwatte gönnten. Viel Spass bereiteten uns die Tattoos mit dem Minifest-Logo, enthusiastisch verzierten wir damit unsere Hände, Arme und unsere Gesichter.

Dank der guten Organisation des OKs war es ein Leichtes, sich auf dem grossen Areal zurechtzufinden. Schade war einzig, dass man wegen der unglaublichen Masse an Minis fast überall längere Zeit anstehen musste. Doch als Jazz auf der Rückfahrt gefragt wurde, was ihm beim Fest am besten gefallen hat, antwortete er schlicht: «Alles!» Und Lars fügte hinzu: «Es war interessant zu sehen, dass es noch so viele andere Minis gibt.» Für uns Ministranten der Pfarrei Oberägeri war es auch eine Gelegenheit, uns gegenseitig besser kennenzulernen und unseren Zusammenhalt als Schar zu stärken.

Todmüde kamen wir am Abend wieder zu Hause an. Auch wenn unsere Tattoos bald verblassen, die Erinnerungen werden uns noch lange bleiben. Wir freuen uns schon riesig auf das nächste Minifest 2020.

• OLIVIA UND LAURA-VANESSA SOLDNER

# Eindrückliche Bilder

## Eine Performance vom Unterwegssein und Ankommen

**An einem regnerischen Abend spielt sich in der Arena des Zuger Landsgemeindeplatzes Ungewöhnliches ab. Ein Bericht.**

Foto: Eva Wimmer

Knapp 20 Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft kommen von allen Seiten mit Reisekoffern aller Art und setzen sich im Halbkreis mit Blick nach aussen auf ihre Gepäckbehälter. Nach einiger Zeit erhebt sich einer und stellt sich durch ein Megafon mit Namen und Herkunft vor. Seine Worte werden vom Megaphon rhythmisch wiederholt. Noch eine Person stellt sich in ihrer Muttersprache mit Namen und Herkunft vor. Und noch eine und noch eine ... Auch ihre Worte wiederholen sich in einer Endlosschlaufe. Eine Person nach der anderen legt ihr Megafon in die Mitte Kreises. Das Arrangement der Megafone ergibt eine vielstimmig sprechende Blüte.

Die Gruppe erhebt sich und alle setzen sich mit ihren Koffern in der Hand in Bewegung in Richtung See. Sehnsüchtig blicken sie über den See. Nach einer Pause machen sie sich auf in Richtung Rössliwiese, gefolgt vom Publikum, ein paar Dutzend Wetterfesten. Unterwegs lassen sie ihre Koffer fallen. An der Mauer unterhalb des Regierungsgebäudes reihen sie sich auf mit gespreizten Beinen und Armen, die Hände an der Wand. Eine Grenzkontrolle?

Auf Kommando drehen sich alle um, sie rennen zu ihren Koffern und mit den Koffern weiter in Richtung Rössliwiese. Nach einer gewissen Strecke stoppen die Schnellsten, bauen eine Mauer aus ihren Koffern und halten diejenigen hinter ihnen auf. Die Szene friert ein. Die einen haben es geschafft und sind drin, die anderen bleiben draussen. Szenenwechsel: Tanzend und fliegend werden die zu Touristen, die die Seepromenade und Signers «Seesicht» entdecken und geniessen. Bei der Schwanenskulptur posieren alle für ein Gruppenbild und steigen anschliessend pantomimisch in einen Bus, der sie zur bunten Passage unten am Wasser in der Katastrophenbucht «fährt». Die Gruppe begegnet dort einem Strassenmusiker und richtet sich gemütlich am See ein.

Vom Springbrunnen her nähert sich, über den See schwimmend, ein dunkelhäutiger Mann mit einem knallroten Koffer. Er kommt an Land und erzählt seine Geschichte. Ein Jahr ist es her, seit er mit Dutzenden anderen im undichten Gummiboot von Afrika übers Mittelmeer nach Europa kam.

An ihm vorbei mit seinem schwarzen Koffer auf den See hinaus geschwommen ist einer, dem es hier zu eng und zu teuer geworden ist. Simon Berz, der die ganze Aktion zusammen mit Gabriel Obergfell inszeniert hat, wird nach Berlin ziehen.

Diese eindrückliche Performance von und für Zuger, Zugerinnen und Zugezogene fand statt im Rahmen der Aktion «Sich finden» von CityKircheZug, Asylbrücke und FRW Interkultureller Dialog. Das rhythmische Abschlusskonzert in der reformierten Kirche Zug wurde gekrönt von einem internationalen Buffet, gestaltet von den verschiedenen Kochgruppen, die für FRW im ganzen Kanton kulinarische Begegnungen anbieten. Mehr Infos unter www.frwzg.ch.

• ROMAN AMBÜHL

**KURZ**

### HERBERT-HAAG-PREIS 2018

Der Herbert-Haag-Preis 2018 geht an den in der Schweiz tätigen deutschen Regisseur **Volker Hesse** und an den deutschen Priester und Lyriker **Andreas Knapp.** Mit der Auswahl der Preisträger will die Herbert-Haag-Stiftung für Freiheit in der Kirche den Akzent auf die «Freiheit des Wortes» legen, heisst es in einer Medienmitteilung. Volker Hesse (72) bringe als «Meister der Aktualisierung und Dramatisierung religiöser Geschichte» in stets neuen Bildern die Sehnsucht des modernen Menschen zum Ausdruck, begründet die Stiftung ihren Entscheid. Dabei verweist sie auf die Inszenierung des Einsiedler Welttheaters durch den Regisseur in den Jahren 2000 und 2007 und das Spektakel «Sacre del Gottardo» zur Eröffnung des Gotthardbasistunnels 2016.

Andreas Knapp, geboren 1958, sei ein «Sprach- und Gottsucher», dessen Gedichtbände zur «eindrucksvollsten und meistgelesenen spirituellen Poesie» unserer Zeit zählten, schreibt die Stiftung zum zweiten Preisträger. Die Preisverleihung findet am 11. März 2018 im Hotel Schweizerhof in Luzern statt.

• MITG

# Kein Garantieschein, aber …

Spiritualität als tragendes Fundament einer Ehe

**«Warum Ehen mit Gott länger halten», betitelte «Die Zeit» eine Statistik zur rückläufigen Scheidungsrate in Deutschland, die diesen Sommer veröffentlicht wurde, und zitierte diverse Studien. Haben religiöse Paare ein geringeres Scheidungsrisiko als Paare ohne Bezug zur Kirche?**

«Diese Schlagzeile überrascht mich nicht», sagt Madeleine Winterhalter, Leiterin der Fachstelle Partnerschaft, Ehe, Familie des Bistums St. Gallen. «Die Beobachtung, dass Spiritualität ein tragendes Fundament für eine Ehe sein kann, machen Experten schon länger. Es gibt mehrere Studien, die diesen Schluss nahelegen. Trotzdem erachte ich eine solche Engführung, wie sie die Schlagzeile propagiert, als fragwürdig.» Sie vermittle ein ziemlich antiquiertes Bild vom «Sakrament der Ehe als Garantieschein für die Beziehung».

## EINE BEWUSSTE ENTSCHEIDUNG

Eine Erklärung für die tiefere Scheidungsrate bei Paaren, die auch kirchlich geheiratet haben, macht die Theologin an einer ganz einfachen Tatsache fest: «Die meisten Paare, die heute kirchlich heiraten, tun dies aus Überzeugung. Die Zeiten, in denen Gesellschaft und Familien eine kirchliche Trauung forderten, sind längst vorbei», so Winterhalter. «Wenn sich ein Paar entscheidet, kirchlich zu heiraten, ist es eine bewusste Entscheidung. Hochzeitspaare formulieren das so: ‹Wir wollen den Segen Gottes für unsere Ehe, wir vertrauen darauf, dass da noch eine weitere Kraft ist, die mitträgt.›»

## SPIRITUALITÄT ALS RESSOURCE

Darüber, dass eine gemeinsame Spiritualität eine stabilisierende Kraft für eine Beziehung sein könne, sei man sich nicht nur in kirchlichen Kreisen einig: «Führende Psychologen und Paarexperten weisen darauf hin, dass zu den Fundamenten einer funktionierenden Ehe die drei Dimensionen Nähe, Erotik und ein Commitment gehören, auf Deutsch so etwas wie der Wille, sich für die Beziehung zu engagieren, oder eine ‹Übereinkunft zur Verbindlichkeit›.» Das könne eine gemeinsame Spiritualität im engeren religiösen Sinn sein, aber auch einfach gemeinsame Werte, zu denen sich ein Paar bekenne. «Um allen Paaren gerecht zu werden, müsste man die provokative These, dass kirchlich geschlossene Ehen länger halten, also in diesem Sinne erweitern: Tendenziell halten Ehen, in denen sich die Paare zu gemeinsamen Werten bekennen und diese auch im Alltag umsetzen, länger. Wenn dies eine gemeinsam gestaltete Spiritualität ist, kann sie eine Partnerschaft lebendig halten und stärken.»

Ob noch eine andere Ursache eine Rolle spielen könnte? Halten kirchliche Ehen deshalb länger, weil sich die Paare Gott gegenüber verpflichtet fühlen, nicht so schnell aufzugeben? Madeleine Winterhalter schüttelt den Kopf: «Das mag vielleicht noch für Vereinzelte ein Grund sein. Untersuchungen zeigen aber klar, dass die leichtfertige, spontane Scheidung in allen Fällen eher die Ausnahme ist – egal ob mit oder ohne Gott als sogenannte Moralinstanz.»

## EIGENE SCHWÄCHEN KENNEN

«Viele religiöse Paare erleben Gott als Entlastung und stützende Kraft für ihre Beziehung. Früher verwendete man das Bild von Gott als Dritten im Bunde», so Winterhalter. Erscheine dieses Bild heute etwas befremdlich, weise es trotzdem auf etwas Zentrales hin: «Heute haben Frauen und Männer sehr grosse Erwartungen an den Partner und an die Ehe. Sie setzen damit den anderen und sich selber unter Druck.» Die Partnerin, der Partner müsse alles für einen und in jeder Hinsicht perfekt sein. Das trage manchmal Züge eines «Ersatzgottes». «Für einen religiösen Menschen relativiert sich das», erklärt Madeleine Winterhalter. Teil der Spiritualität sei oft auch die Auseinandersetzung mit den eigenen Schwächen und Fehlern und das Bewusstsein für die eigene Endlichkeit und die Einsicht, nicht perfekt sein zu müssen. Dies trage zur Toleranz gegenüber dem Partner bei. «Die kirchliche Trauung ist nicht ein Garantieschein für eine lebenslange Ehe, sondern die Zusage, dass Gott mit dem Paar unterwegs ist in guten und schweren Zeiten.»

• **STEPHAN SIGG,**
Redaktor Pfarreiforum, www.pfarreiforum.ch

## ZEIT FÜR BEZIEHUNG

Angebote der Katholischen Kirchen Zug und Kanton Luzern:

**Ökumenisch offenes Impulsangebot für Paare, die heiraten wollen oder schon verheiratet sind**
Themen: Was bringe ich an eigener Lebensgeschichte mit in die Beziehung?; Gegenseitige Vorstellungen und Erwartungen; Praktisches und Wichtiges zur zwischenmenschlichen Kommunikation. Von Kraft und Sinn der kirchlichen Trauung; Spiritualität als Quelle in der Beziehung.
**Steinhausen.** Sa 4.11., 8.30 – 17.15 Uhr, Zentrum Chilematt. Leitung: Nicole Kuhns, reformierte Pfarrerin, Regina Kelter, Sozialpädagogin und Erwachsenenbildnerin, Andreas Wissmiller, katholischer Theologe und Seelsorger.
> Info/Anmeldung Tel. 041 741 84 54; andreas.wissmiller@pfarrei-steinhausen.ch
**Weitere Daten 2018:** Sa 10.3.18, in Hünenberg; Sa 17.11.18, in Steinhausen. Zusätzliche Kurse im Kanton Luzern unter www.lukath.ch/weiterbildung.

**Gesprächstraining für Paare**
Ein Seminar für alle, die ihre Partnerschaft nachhaltig positiv beeinflussen möchten. Verbundenheit und Zufriedenheit als Paar wachsen, wenn auch die Gespräche so verlaufen, dass sich beide verstanden wissen, eigene Bedürfnisse und Wünsche formulieren können, zentrale Lebensthemen zur Sprache kommen und auch Meinungsverschiedenheiten auf gute Art lösbar sind. In diesem Training werden entsprechende Gesprächsfähigkeiten erlernt und mit dem Partner/der Partnerin eingeübt.
**Hünenberg.** Fr 27.10., 19 – 21.30 Uhr, Sa 28.10., 9 – 16 Uhr, und So 29.10., 9 – 13 Uhr, Pfarrei Heilig Geist. Leitung: Stephan Kurpanik, EPL-Trainer; Regina Kelter, EPL-Trainerin.
> Anmeldung: regina.kelter@pfarrei-huenenberg.ch.
**2018:** Fr 2.3. – So 4.3.18, Paulusheim, Moosmattstrasse 4, Luzern. www.lukath.ch/weiterbildung

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

# Fast wie zu Hause

*Hans Peter Stutz*

## Ein Hospiz für die Zentralschweiz

**Die meisten Menschen sterben am liebsten zu Hause. Doch das ist – aus unterschiedlichen Gründen – nicht immer möglich. «Deshalb braucht es ein Hospiz», sagt Hans Peter Stutz, Geschäftsleiter Stiftung Hospiz Zentralschweiz.**

Die Stiftung Hospiz Zentralschweiz wurde im Sommer 2015 gegründet, der Kaufvertrag der Liegenschaft Gasshofstr. 18, Littau, im November 2016 unterzeichnet. Seit Februar 2017 ist die Firma Renggli Holzbau beauftragt, die Planung voranzutreiben. Das ist die aktuelle Lage auf dem Weg zu einem Hospiz für die Zentralschweiz.

Lange war nach einem Haus gesucht worden, «gleichberechtigt in den Kantonen Zug und Luzern», erklärt Geschäftsleiter Hans Peter Stutz. Von der Lage her sei das Haus wie ein 6er im Lotto. «Es war uns wichtig, dass das Haus inmitten pulsierenden Lebens steht, dass die Lage würdig und das Hospiz dort akzeptiert ist.» Und: «Das Haus hat mich schon beim ersten Kontakt mit seinem Charme berührt. Unser Grundsatz heisst: «Fast wie zu Hause». Dieses Haus mit seinem Garten und dem markanten Dach, das ein Gefühl von Sicherheit gibt, kann das transportieren.»

### 12-MILLIONEN-PROJEKT

Zuerst steht nun die Sanierung des bestehenden Gebäudes an sowie die Erstellung eines Erweiterungsbaus mit zwölf Zimmern. Da das Gebäude den denkmalpflegerischen Status «schützenswert« hat, gibt es für die Baueingabe noch einiges zu berücksichtigen. Auch die Finanzierung des 12-Millionen-Projekts fällt nicht einfach so in den Schoss. «Wir sind mit Stiftungen und Privatpersonen in Kontakt und planen im Herbst eine grosse öffentliche Aktion», so Hans Peter Stutz. «Das Grundstück konnte für 3,75 Mio. Franken mit privaten Geldern ohne Bank gekauft werden. Der Umbau und Erweiterungsbau kosten etwa 6 Millionen, die ganze Betriebseinrichtung und das Startkapital nochmals je etwa 1 Mio. Ein schöner Teil der Umbaukosten ist bereits gesichert, von Privaten, Stiftungen und auch durch Beiträge der Katholischen und Reformierten Kirchen des Kantons Zug. Der Kanton Luzern hat dem zukünftigen Hospiz bereits den Pflegeheim-Status verliehen. Alle Men-

schen, die das entstehende Hospiz mittragen wollen, sind herzlich eingeladen, einen Unterstützungsbeitrag zu leisten.»

### VIEL ENGAGEMENT

Im Gespräch mit Hans Peter Stutz wird schnell spürbar, mit wie viel Herzblut er bei der Sache ist. Sein Engagement ist von persönlichen Erfahrungen geprägt. Als sein Vater 2009 als 89-jähriger Schwerstkranker mit Exit gehen wollte, machte Stutz ihm das Angebot, «zu Hause alles hochzufahren, was menschenmöglich ist, damit er keine Schmerzen hat und es auch nicht zu Überforderungen im Umfeld kommt. Ich bin ein guter Organisator. Aber es war ein Riesenaufwand … Sauerstoff, Nachtwachen, Spezialbett, Spitex … Ich hatte es unterschätzt.» Doch letztlich war die Erfahrung durchweg positiv. «Mein Vater war immer schon eine unglaubliche Persönlichkeit. Aber es ist kaum vorzustellen, wie dieser Mann in seinen letzten Tagen nochmals gewachsen ist … Wie er Dinge mit seiner Frau und mir regeln und ins Reine bringen konnte … Wie unsere Kinder – seine Enkel – erstmals eine solche letzte Lebensphase erlebten, natürlich als traurig, aber als ungleich bereichernd und wertvoll. Wir alle sind reifer und gestärkt aus diesem Prozess hervorgegangen. Das Gleiche haben wir dann mit meinem Schwiegervater im Jahr 2011 nochmals erlebt. Es war herausfordernd, was wir da zu Hause ‹gestemmt› haben. Es kostete auch viel Geld. Nicht jede Familie ist dazu in der Lage. Und deshalb braucht es eben ein Hospiz.»

### KEIN MEHRHEITEN-PHÄNOMEN

Im ganzen Einzugsgebiet des zukünftigen Hospizes Zentralschweiz (Zug, Uri, Nid- und Obwalden, Luzern) gibt es gemäss Bundesamt für Statistik pro Jahr im Durchschnitt 5000 Sterbefälle nach Krankheit. 80 % sollen über die Grundversorgung abgedeckt werden. «Nur 20 % haben Berührungspunkte mit spezialisierter Palliative Care, nur gut 100 davon sind Hospiz-Fälle», so Stutz. «Es ist also kein Mehrheiten-Phänomen, die letzte Lebensphase in einem Hospiz zu verbringen. Aber jeder Einzelne dieser Fälle, oft in verschiedenen Einrichtungen herumgeschoben, immer wieder als Notfall per Ambulanz ins Spital eingeliefert, obwohl er keine kurative Behandlung mehr will, ist für sich eine Katastrophe.»

Hans Peter Stutz findet, «dass das Leben nur ganz ist, wenn auch das Sterben dazugehören darf. Deshalb müssen wir über Bewegungen in der Gesellschaft reden.» Damit meint er die zunehmenden Zahlen von assistierten Suiziden. «Wenn ein Mensch nach reiflicher Überlegung, aus tiefster Überzeugung und nach sorgfältigem Austausch mit seinen Nächsten dahin kommt, dass der Freitod für ihn richtig ist, soll er das für sich so verantworten. Es darf jedoch nicht sein, dass jemand diese Entscheidung fällt, weil die Betroffenen allein gelassen werden in ihrer Not, mit ihren Ängsten und mit der Überforderung in dieser existenziellen und schwierigen Situation. Jeder so motivierte Suizid ist eine Bankrotterklärung unserer Gesellschaft. Ich stelle fest, dass die Kirchen zu Recht wahrnehmen, dass sie hier herausgefordert sind und dass sie dieser Entwicklung etwas entgegenstellen müssen. Doch alleine können sie dies nicht. Sie können aber die bestehenden und entstehenden Hospize in der Schweiz unterstützen.»

### PATIENT ALS PILOT

Stutz verweist auf die «Hospiz-Blume», die den ganzheitlichen Ansatz der Hospizarbeit abbildet: In der Mitte stehen Patient und Angehörige als Einheit. Drum herum gruppieren sich fünf Tätigkeitsfelder wie Blütenblätter: Pflege, Spiritual Care, Freiwillige, Sozialarbeit, Medizin. «Das sind die Kompetenzen, die sich gleichberechtigt um das System in der Mitte kümmern.» Dabei soll es keine Hierarchie geben. «Die Formel heisst: Funktion und Persönlichkeit vor Hierarchie. Die Situation steuert diejenige Person, die in der spezifischen Fragestellung des Patienten und seiner Angehörigen das grösste Wissen, die grösste Erfahrung hat. Es gibt Rundtischgespräche, in denen man sich überlegt, was das Beste in der aktuellen Situation sein könnte. Dann bietet man dies an. Pilot im Cockpit ist immer der Patient, und wenn er dazu nicht mehr imstande ist, sind es die Angehörigen.»

Hans Peter Stutz ist überzeugt, dass das funktioniert. «Wir haben im Gesundheitswesen eine Phase, in der der Glaube an die Überprüfung der letzten Effizienz unglaublich stark geworden ist. Das führt dazu, dass unsere Pflegenden zum Teil die Freude am Beruf verloren haben. Wenn das Feuer erloschen ist, ist es schwer, menschlich wertvolle Leistung zu erbringen. Darum ist diese Gegenbewegung so wichtig.» Wir müssten wieder lernen, dass nur die Ganzheit gesund machen und nur die Ganzheit den letzten Schmerz lindern könne. «Es verlangt grosse Bescheidenheit von allen Professionen, in diesem Kreis gleichberechtigt zu stehen und demjenigen Fachgebiet den Lead zu überlassen, das grade angesprochen ist.»

### IN DIE BREITE STATT NACH OBEN

Hospiz Zentralschweiz hat diesen Leitungsstil nicht neu erfunden. «Wir lehnen uns an Frederic Laloux, Autor von Reinventing Organizations, an. Er hat aus seiner persönlichen Erfahrung einen Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit geschrieben. Wir sind überzeugt, dass es gut zu uns passt, Verantwortung nicht nach oben hin zu delegieren, sondern so weit wie möglich in die Breite zu lenken. Wie jedes Modell wird auch dieses mit den Schwächen von uns Menschen an seine Grenzen kommen. Aber wir machen den redlichen Versuch, bereits jetzt in der Entwicklungsphase diesen Weg zu gehen.» Stutz sieht viele Parallelen zu den Geburtshäusern. «Die Geburtshaus- und die Hebammenbewegung hat die Geburt, die in den Spitälern immer mehr zu einem medizinisch-technischen Vorgang wurde, wieder zurückgeholt. Geburtsabteilungen wurden farbiger, mehr wie daheim eben. Hospiz Zentralschweiz hat für unsere Region die Geburtshausaufgabe. Wir wollen Sauerteig sein und Qualität in der letzten Lebensphase erlebbar machen. Das wird ausstrahlen, auch auf andere Tätige im Gesundheitswesen.»

• **RUTH EBERLE**

www.hospiz-zentralschweiz.ch

## VERANSTALTUNG

von Hospiz Zug und Palliativ Zug
zum Welt-Palliative-Care- und Hospiz-Tag 2017
Do 5.10., 19 Uhr, reformierte Kirche, Alpenstrasse, Zug:

**BALDRIAN**

Entschleunigungsshow mit Thomas Leuenberger. Anschliessend Referat «Humor statt Krebs».
Apéro nach der Veranstaltung.
> Kollekte

# «Zuger/innen gut bedient»

## Verein Hospiz Zug seit 25 Jahren aktiv

Die nationale Strategie Palliative Care hat auch im Kanton Zug viel Schub gegeben, so Frieda Waldispühl Zindel, Präsidentin des Vereins Hospiz Zug. «2008 wurde unter der Federführung des Vereins Palliativ Zug analysiert, was im Kanton Zug zum Thema vorhanden ist. Wenn man genau hinschaut, merkt man immer, dass es mehr gibt, als man meint.» In der Folge sei das Wichtigste gewesen, dass die Villa Sonnenberg, Affoltern, spezialisiert auf Palliative Care, auf die Spitalliste gekommen sei. «Vorher gab es Situationen, in denen Schwerstkranke nicht verlegt werden konnten, weil der Kanton keine Kostengutsprache für den ausserkantonalen Aufenthalt erteilen konnte.»
Auch der Fachbereich «Palliativ Care» der Spitex Kanton Zug sei in den letzten Jahren erfolgreich aufgebaut worden. «Das ist eine Errungenschaft, die bedeutet, dass wirklich alle ZugerInnen Zugang zu Palliative Care haben.» Seit rund zwei Jahren gibt es auch die Nachtspitex. «Diese ist besonders wichtig bei Nachteinsätzen von Freiwilligen von Hospiz Zug. Wenn eine medizinische oder pflegerische Unsicherheit da ist, können sie die Nachtspitex anrufen und eine Pflegefachperson kommt vorbei.»
Weiterbildung zum Thema Palliative Care sei in den letzten Jahren grossgeschrieben worden, und zwar für Fachpersonen wie auch für Freiwillige im Kanton Zug. Das Wissen um Palliative Care sei besser verankert.
Dieses Jahr feiert Hospiz Zug sein 25-jähriges Bestehen. Zwanzig Frauen und drei Männer arbeiten im ambulanten Dienst, um schwer kranken und sterbenden Menschen und ihren Nahestehenden in der letzten Lebensphase unterstützend zur Seite zu stehen. Hier seien sehr lebenserfahrene Menschen gefragt. «Die Aufgabe ist, Zeit zu haben. Das tönt einfach. Die Tätigkeit ist aber sehr anspruchsvoll. Dafür wird man in einem mehrstufigen Auswahlverfahren ausgewählt und eingeführt.» Voraussetzung ist ein 8-tägiger Grundkurs bei Caritas Luzern. Später gehören Gruppensitzungen einmal im Monat und Weiterbildungen dazu.

• RUTH EBERLE

**Infoanlass** über Hospiz Zug. Mi 9.10., 19 Uhr, Altersheim Baar, Mehrzweckraum Martinspark. www.hospiz-zug.ch

# Spiritual Care

## Simone Rüd leitet die Fachstelle Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug

In der Begleitung von Menschen in palliativen Situationen ist von Spiritual Care die Rede. Was ist damit gemeint? Empirische Studien zeigen, dass sich beim nahenden Lebensende nochmals Fragen nach dem Warum, Woher und Wohin der menschlichen Existenz stellen. Dabei kann es zur grossen Glaubens- und Sinnkrisen kommen. Andererseits kann eine religiöse oder spirituelle Verwurzelung in einer solchen Situation Halt geben. Diese existenziellen und spirituellen Fragen und Ressourcen sollen in einer ganzheitlichen Begleitung – so versteht sich Palliative Care – herausgehört werden. Diese Themen können im Gespräch mit dem Arzt oder mit Pflegefachpersonen, Therapeutinnen und sozialen Fachpersonen, aber auch mit Seelsorgerinnen und Seelsorgern, den Angehörigen und Freunden aufbrechen und angesprochen werden. Deshalb braucht es von den verschiedenen Fachpersonen ein Sensorium, Fragen, Sorgen und Bedürfnisse herauszuhören, es braucht aber auch die nötige Zeit, darauf einzugehen und das Wissen um andere Fachpersonen, falls eine Person oder ihre Angehörigen eine weitergehende Begleitung wünschen.
Seelsorgerinnen und Seelsorger sind aufgrund ihrer Ausbildung und ihres Auftrags besonders geeignet, spirituelle Themen, Hoffnungen und Nöte vertieft anzugehen und religiöse und spirituelle Ressourcen zu stärken. Zu diesem Zweck haben die römisch-katholische und die evangelisch-reformierte Kirche 2013 die Fachstelle Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug geschaffen. Seit 1.7.2017 bin ich mit einem 20-%-Pensum beauftragt, die Seelsorge an Menschen in palliativen Situationen, unabhängig von ihrer Konfession oder Religion, zu gewährleisten. Ich vermittle den Kontakt zu einer Seelsorgerin oder einem Seelsorger vor Ort für jene, welche keinen Kontakt zu ihrer Pfarrei, Kirchgemeinde oder einer anderen Glaubensgemeinschaft haben. In Ausnahmefällen begleite ich Betroffene und ihre Angehörigen. Ich bin Mitglied der Begleitgruppe des TrauerCafés und unterstütze so auch trauernde Angehörige.
Als Spitalseelsorgerin bin ich innerhalb des Spitals vernetzt. Als Stelleninhaberin stehe ich ebenso mit anderen in der Palliativ Care Tätigen im Kanton, insbesondere über Palliativ Zug, in einem verbindlichen Kontakt. Zudem arbeite ich in der schweizerischen Fachgruppe Seelsorge für Palliative Care mit.

• SIMONE RÜD

> Die Fachstelle Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug ist montags bis freitags erreichbar unter Tel. 076 296 76 96 oder via E-Mail unter
seelsorge@palliativ-zug.ch

# Zug
# St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Philipp Ottiger, Diakon
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

## GOTTESDIENSTE

**26. Sonntag im Jahreskreis**
**Samstag, 30. September**
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

**Sonntag, 1. Oktober**
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Jungi Chile
Reto Kaufmann/Myriam Brauchart
10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen
**«Zufahrt zur Kapelle gestattet»**
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday
Predigt: Reto Kaufmann

**Werktags, 2. - 7. Oktober**
Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

**27. Sonntag im Jahreskreis**
**Samstag, 7. Oktober**
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann/Pater Doos

**Sonntag, 8. Oktober**
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann/Pater Doos aus Indien, anschliessend ind. Feier im Pfarreizentrum
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann/Pater Doos

**Werktags, 9. - 14. Oktober**
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

## PFARREINACHRICHTEN

### „Pastoral der Zukunft“

Bereits im März konnten wir Sie ein erstes Mal über den Stand des Projektes „Pastoral der Zukunft“ informieren. Nachdem die Arbeit nun fortgeschritten ist, möchten wir ihnen erneut einen Zwischenstand geben. Die Projektleitung hat im 2. Projektschritt Gespräche bezüglich der Pastoral im Pastoralraum Zug-Walchwil geführt. Gesprächspartner waren die Gemeindeleitenden und die Fachstellenleiterin (Diakonie und Soziales (Leuchtturm). Ebenfalls wurden die Koordinatoren des Religionsunterrichtes, der Erwachsenenbildung, Jugend und Altersarbeit befragt. Grundlage der Gespräche war das von Bischof Felix Gmür verabschiedete Pastoralraumkonzept. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass nur wenig vom Pastoralkonzept umgesetzt wurde. Der Gründe dafür sind viele. Deutlich wurde hingegen in den vielen Gesprächen auch der Wille, dass künftig vermehrt zusammen gearbeitet, geplant und umgesetzt werden soll. Dies ist eine gute Basis für weitere Planungen. Im selben Zeitraum wurden 18 Schlüsselpersonen (aus Kultur, Politik, Gesellschaft etc.) befragt. Dabei ging es darum ein kleines „Blitzlicht von aussen“ einzuholen. All diese Gespräche stellen das Projekt auf eine gute Basis. Da es im Bereich Pastoral im Pastoralraum ziemlich viele „Baustellen“ gibt, hat das Pastoralraumteam entschieden sich zunächst auf folgende vier Themen zu fokussieren: **Altersarbeit, Fachstelle Diakonie + Soziales, Religionsunterricht, Erwachsenenbildung und Jugend**. Dabei geht es im Wesentlichen darum, Weichen zu stellen für die Zukunft. Was soll ausgebaut werden, was abgebaut werden, welche Leistungen wollen wir im Pastoralraum erbringen, was braucht unser Pastoralraum, wie werden die Strukturen klar und einfach?

Ebenfalls möchte das Pastoralraumteam sich einen Überblick verschaffen über **die Ressourcen, die der Pastoral im Gesamten** zur Verfügung stehen und wie diese am sinnvollsten verteilt werden können. Für alle Beteiligten ist es klar, dass in Zukunft bei Stellenbesetzungen über die Pfarreigrenzen hinaus gedacht werden muss.

In den Monaten Juni – August wurden die Seelsorgeteams und verschiedene Gremien in den Pfarreien im Pastoralraum über den Stand des Projektes informiert.

Im 3. Projektschritt arbeitet die Projektleitung an verschiedenen Varianten für die vier zu fokussierenden Themen. Diese werden anschliessend dem Pastoralraumteam vorgelegt. Dieses trifft dann die Entscheidungen darüber, welche Varianten weiter bearbeitet werden.

Die Steuergruppe:
Reto Kaufmann, Pastoralraumpfarrer
Patrice Riedo, Kirchenratspräsident Zug
Karl Huwyler, Kirchenratspräsident Walchwil
Sibylle Hardegger, Projektleiterin

### Kollekten

**30. Sept./1. Okt.: Catholica Unio Schweiz**
Catholica Unio ist ein kirchliches Hilfswerk und unterstützt Christen der verschiedenen östlichen Riten (z.B. in Osteuropa, im Nahen Osten, in Indien) sowie kirchliche Sozialwerke (z.B. Waisenhäuser, Heime für betagte Priester).

**7./8. Okt.: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/Innen des Bistums Basel**

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Samstag, 7. Oktober, 9.00 St. Oswald**
Jahrzeitgedächtnis: Frieda Helmstetter-Borer
**Samstag, 14. Oktober, 9.00 St. Oswald**
2. Gedächtnis: Arnold Bruhin-Oberlin
Stiftjahrzeit: Beatrice und Werner Foery-Staub, Josephine Staub, Fred Staub-Etter und Karl Staub-Grasse

### Taufen aus unserer Pfarrei

Abigail Julie Klem

### Unsere Verstorbenen

Maria Christen-Bugmann, Bundesstrasse 4
Hedy Limacher, Chamerstrasse 26
Silvia Haueter-Zimmermann, Hasenbüelweg 1

### Indisch feiern und Kindern helfen

Die Dalits - "Kastenlosen" haben es in Indien besonders schwer. Gezwungen durch extreme Armut sind sie auch stark gefährdet für alle Arten der Ausbeutung, einschliesslich Menschenhandel und Zwangsarbeit. Bildung ist der Schlüssel, um den Teufelskreis von Armut und Ausbeutung zu durchbrechen.

Pater Doos - selber ein Dalit - setzt sich vor Ort für die Rechte der Dalits und besonders für die Ausbildung der Kinder ein. Dank der Patenschaften konnten bereits über 100 Kinder eine Ausbildung beginnen. In einem Internat werden Dalits-Kinder kaum aufgenommen. Deshalb ist es dringend notwendig, ein eigenes Internat für sie einzurichten.

Zu Gunsten dieses Projekts bietet uns die indische Mission, am 8. Oktober 2017 ein Programm an.

**Programm**

- 10.00 - Gottesdienst in der St. Oswalds-Kirche mit Pater Doos aus Indien
- 11.30 - Apéro im Pfarreiheim St. Michael
- 12.00 - indisches Essen
- 13.30 - indischer Tanz
- 14.15 - Vorstellung des Projekts
- 15.00 - Gesang und Tanz
- Kaffee und Kuchen

**Ausserdem**

- Möglichkeit einen Sari oder Chiuridar anzuprobieren
- Die Malayalam Sprache schreiben lernen
- Verkauf von indischen Textilien und anderem

Spenden für das Schulprojekt der Dalits-Kinder werden dankbar entgegengenommen.
Sie sind herzlich eingeladen und willkommen!
Die Anmeldung Ihrer Teilnahme wird uns die Organisation des Anlasses sehr erleichtern. Danke!
Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver
St. Oswalds-Gasse 17, 6300 Zug
info@petrus-claver.ch Tel: 041 711 04 17

### Solidarisches Beten

**im Monat der Weltmission**

In den Anliegen der Weltkirche versammeln sich in der Schweiz seit vielen Jahren - täglich im Monat Oktober - verschiedene Gruppen zum Gebet. Dieses Jahr begleiten wir in besonderer Weise die Kirche in Indien. In unser Gebet schliessen wir auch das dringende Anliegen des Friedens in der Welt und alle notleidenden Menschen ein. Wir freuen uns, wenn Sie sich unserem Gebet anschliessen - jeweils am Freitag um 17.00 Uhr in der Liebfrauenkapelle.
Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver

### Wahlversammlung

**Katholische Kirchgemeinde Stadt Zug**

Wahlversammlung vom Dienstag, 3. Oktober 2017, 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum St. Michael, Kirchenstrasse 15, Zug

**Traktanden**

- 1. Mitglieder des Kirchenrates (zu wählen sind 6 Personen, 1 Pfarrer/Gemeindeleiter wird dem Kirchenrat von Amtes wegen angehören)
- 2. Präsidium des Kirchenrates (1 Person)
- 3. Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (4 Personen)
- 4. Präsidium der Rechnungsprüfungskommission (1 Person)
- 5. Verschiedenes

Für die ausführliche Publikation verweisen wir auf das aktuelle Amtsblatt.
Zug, 4. September 2017 - Der Kirchenrat

# Oberwil Bruder Klaus

www.pfarrei-oberwil.ch
pfarramt@pfarrei-oberwil.ch
Tel. 041 726 60 10, Fax 041 726 60 11

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 30. Sept., Erntedank**
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 1. Oktober, Erntedank**
10.00 Eucharistiefeier mit dem Jodlerclub Bärgblueme, Steinhausen

**Werktage, 3./4. und 6. Oktober**
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
FR Herz-Jesu-Feier, Kapelle
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und eucharistischem Segen

**Samstag, 7. Oktober**
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier, Stiftsjahrzeit für Karl und Maria Lina Schicker

**Sonntag, 8. Oktober**
10.00 Eucharistiefeier

**Werktage, 10./11. Oktober**
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

**Vorschau, Samstag, 14. Oktober**
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Ferdinand Stadlin, Schiffmacher und Marie Stadlin

**Rosenkranzgebet**
MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

## PFARREINACHRICHTEN

### Die Kollekten vom.....

**Erntedankwochenende** sind für öku bestimmt. Diejenigen vom **7./8. Oktober** unterstützen die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger des Bistums Basel. Für Ihre Spenden herzlichen Dank!

### Firmung am 24. September

Tagtäglich benötigen wir Energie um die Herausforderungen des täglichen Lebens zu meistern. Diese Energie muss in irgendeiner Form zuerst geladen werden. Im Firmgottesdienst wurde diese Thematik mit einem Sonnenglas dargestellt. Die 18 Firmandinnen und Firmanden haben in der eindrücklichen Feier mit Abt Christian Meyer vom Kloster Engelberg im Sakrament der Firmung einen Energieschub erhalten. Die Kraft des Heiligen Geistes gibt uns ebenfalls Mut und Energie.
Das Firmnachbereitungstreffen findet am Mittwoch, 15. November 2017 statt. Wir freuen uns auf das Wiedersehen.
Jacqueline Meier und Dominik Loher

### Voranzeige Adventsfenster

Die Treff(punkt)-Organisatorinnen möchten auch im kommenden Advent den Brauch der Adventsfenster in Oberwil weiterführen. Dafür suchen sie 24 Familien oder Hausgemeinschaften, welche ein Fenster dekorieren und ab einem bestimmten Tag im Dezember beleuchten. Es wäre toll, wenn auch dieses Jahr wieder schöne Spaziergänge durchs Dorf möglich sind, bei denen geschmückte Fenster bewundert werden können. Anmeldung oder Information bei liza.schlaepfer@hotmail.com.

### Gottesdienst zum Erntedank

Seit Menschen gelernt haben ihre Äcker zu bestellen und Früchte zu ernten, brachten sie nach der Ernte ein Dankopfer dar. Heute können wir uns kaum noch vorstellen wie es ist, für den Winter vorsorgen zu müssen oder nachempfinden, wie dankbar und erleichtert die Menschen über eine gute Ernte waren. „Ernte“ meint darum auch die persönliche Ernte, die uns das Feld des Lebens schenkt. Wir wollen danken für alles Gute, das uns im vergangenen Jahr gelungen ist und geschenkt wurde und für die wunderbaren Schätze der Schöpfung. Die Schöpfung nehmen wir besonders über unsere Sinne wahr. Dieses Jahr dreht sich alles um die Welt der Düfte. Der Jodlerclub Bärgblueme aus Steinhausen wird unseren Gottesdienst am Sonntag, 1. Oktober um 10.00 Uhr gesanglich bereichern. Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern.

### Pastoralraum Zug – Walchwil Seniorenausflug 24. Okt. 2017

.....zur Bruder-Klausen-Kirche in Hinterforst SG. Das Detailprogramm finden Sie im aufgelegten Flyer in der Kirche oder auf der Homepage. Sie sind von 08.15 – ca. 18.00 Uhr mit dem Car unterwegs. Kosten: Fr. 40.- pro Person. Anmeldeschluss: 6. Okt. 17. Information und Auskunft: Sr. Mattia Fähndrich 041 725 47 64; mattia.faehndrich@kath-zug.ch

### Einladung zu den Erneuerungswahlen

der Kath. Kirchgemeinde Zug für die Amtsdauer 2018-2021 am Dienstag, 3. Oktober 2017, 19.30 Uhr Pfarreizentrum St. Michael.

### Warum engagiere ich mich in der Kirche?

Ich heisse Astrid Meier Wittwer und wohne schon seit bald 20 Jahren in Oberwil.
Durch unsere Kinder kam ich denn auch mehr und mehr in Kontakt mit anderen Familien und der Kirche. Zuerst waren da die Chnöpflifiire, die wir mit unseren Kindern jeweils gemeinsam besuchten. Dann kamen schon bald die Sunntigsfiire, welche ich während Jahren mitgestaltete. Ich organisierte für Frauen für Frauen in den letzten Jahren immer wieder regelmässig diverse Anlässe oder half einfach da oder dort mit. Nach so langer Zeit fühle ich mich mit Oberwil einfach verbunden. Deshalb bin ich nun seit bald 2 Jahren auch im Pfarreirat. Es ist wieder ein Mosaiksteinchen mehr. So freue ich mich auf immer wieder neue Aufgaben in der Pfarrei und hoffe, dass ich meinen Beitrag dazu leisten kann. Astrid Meier

# Zug St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 30. September**
09.30 Taufe Maylin Frigo im Schutzengel
11.00 Taufe Mischa & Mael Brunner
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
2. Gedächtnis: Pia Christen-Blum
10. Jahresgedächtnis: Janos Kassai
Kollekte: Stiftung Kinderwerk Lissabon

**Sonntag, 1. Oktober - Erntedank**
08.30 Kommunionfeier in der Ammannsmatt
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Jahrzeit: Arnold Föllmi-Mathis, Rosa Josefine Arnold
Kollekte: Stiftung Kinderwerk Lissabon
18.00 Offener Kreis: Familiengottesdienst zum Erntedank

**Werktagsgottesdienste 2.-6.10.**
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Reformierter Gottesdienst im Alterszentrum
Do 19.30 Kommunionfeier der Frauengemeinschaft in der Ammannsmatt
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

**Samstag, 7. Oktober**
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel
Kollekte: Peruanische Seelsorgeschwestern

**Sonntag, 8. Oktober**
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel
Jahrzeit: Ida Iten-Müller
Kollekte: Peruanische Seelsorgeschwestern
11.00 Taufe Mia Juliana Pfyl
11.00 Franz. Gottesdienst im Schutzengel

**Werktagsgottesdienste 9.-13.10.**
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 14. Oktober**
17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahrzeit: Josef Odermatt
Kollekte: Tag des weissen Stockes, Caritas Aktion der Blinden

**Sonntag, 15. Oktober**
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Kollekte: Tag des weissen Stockes, Caritas Aktion der Blinden

## PFARREINACHRICHTEN

### Erntedank-Familiengottesdienst

Am **1. Oktober um 18.00** treffen sich Familien mit Kindern zum Gottesdienst. Speziell die Kinder der kommenden Erstkommunion werden mit selbstgebackenem Brot dabei sein. Die New Flames unterstützen den Gottesdienst mit ihren Liedern. Monika Regli

### Minis in Rom

Vierzehn Minis ab der Oberstufe fahren im Oktober nach Rom. Den Papst einmal direkt erleben und die Kuppel des Petersdoms erklimmen sind zwei geplante Highlights. «Übrigens, man glaubt es kaum. Aber die Soldaten dort sprechen Schweizerdeutsch.» Daneben geniessen wir das gute Essen und die spontanen Kontakte mit den vielen anderen Ministranten in Rom.

### Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

**Hanna Zofia Stefanowska**
Riedmatt 31, 6300 Zug

### Erneuerungswahlen

**der Kath. Kirchgemeinde Zug** für die Amtsdauer 2018-2021. Dienstag, 3. Oktober 2017, 19.30, Pfarreizentrum St. Michael, Zug.

### Zäme Zmittagässä

Am **4. Oktober 2017** kommt ein eritreisches Kochteam, um für uns etwas aus ihrem Land auf den Tisch zu zaubern. Wie immer sind alle herzlich dazu eingeladen. Im oberen Pfarreisaal von 12.00-13.00. Preise: Erwachsene Fr. 7.--, Kinder Fr. 2.--, unter 6 Jahre gratis. Team Zmittagässä

### Meditation in Achtsamkeit

Aus der Stille entspringt alles Leben. Stille, die aus dem Herzen kommt, verändert die Welt. Das achtsame Verweilen in dieser nährenden Stille wird geübt: Herzlich möchte ich dazu am **Donnerstag, 5. Oktober, 20.00 – 21.45** in die St. Johanneskirche einladen. Folgende Elemente prägen den Abend: Gebet „Universaler Christus" , Meditieren in Stille, Gehen, Impuls und Meditieren in Stille, Gehen, Mantra-Singen und Gebet in Stille, gemeinsamer Abschluss. Eingeladen sind Menschen unabhängig von Konfession und Weltanschauung. Die Bereitschaft 3x 25 Minuten auf einem Kissen oder Stuhl in achtsamer, ruhiger Präsenz zu sitzen, wird vorausgesetzt. Möge unser achtsames Meditieren Frieden und Liebe in der Welt stärken! Bernhard Lenfers Grünenfelder

### Erntedank-Gottesdienst der FG

Am **Donnerstag, 5. Oktober, 19.30**, feiert die Frauengemeinschaft in der Ammannsmatt-Kapelle den Erntedankgottesdienst zum Thema „Wo Milch und Honig fliessen". Im gemeinsamen Beten und Singen sagen wir DANKE für alles, was wachsen und reifen konnte und was uns jeden Tag in grosser Fülle zur Verfügung steht. Anschliessend treffen wir uns im Restaurant Alte Lorze zum gemütlichen Zusammensein. Herzliche Einladung! Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

### Peruanische Seelsorgeschwestern

Am **Samstag, 7. Oktober, 18.00** und **Sonntag, 8. Oktober. 9.45** dürfen wir Schwestern der Gemeinschaft der Misioneras de Jesus Verbo y Victima aus Peru in den Gottesdiensten begrüssen. Einmal im Jahr besuchen sie Schweizer Pfarreien, um von ihrer Arbeit und dem Leben mit den ärmsten und verlassensten Menschen zu erzählen und um eine Kollekte aufzunehmen. Vor zwei Jahren konnten sie auf Wunsch eines Bischofs im Dorf Guasamil, auf Kuba ein Missionszentrum eröffnen. Ihre Arbeit in der Verkündigung der Frohen Botschaft gestaltet sich schwierig nach der Zeit des Sozialismus und Kommunismus. Die Bevölkerung ist nach wie vor von Armut gezeichnet, was auch die Infrastruktur betrifft. So gibt es im Dorf nur eine baufällige Kapelle. Für Zusammenkünfte und Gottesdienste dient ein Hühnerstall. Die Schwestern freuen sich auf unser Interesse und die Hilfsbereitschaft. Herzlich willkommen! Ursina Knobel

### Firmung 2017

Wir gratulieren allen Firmandinnen und Firmanden ganz herzlich!

### Exerzitien im Alltag

Am **Montag, 23. Oktober 18.30**, findet im Saal A/B ein Informationsabend für die bevorstehenden Exerzitien im Alltag statt. Wer sich auf einen spirituellen Weg mitten im Alltag einlassen möchte, ist herzlich eingeladen! Flyer liegen in der Kirche auf. Die Ausschreibung ist auch abrufbar auf der Webseite. Agatha Schnoz-Eschmann

### Pastoral der Zukunft

Bitte beachten Sie die ausführliche und erfreuliche Information zum Projekt „Pastoral der Zukunft" unter der Pfarrei St.Michael.

### «D Zuger Wiehnacht» Weihnachtsspiel

Dieses Jahr planen wir am 16./17. Dezember ein besonderes Weihnachtspiel! Die ganze Familie, Gross und Klein sind eingeladen mitzuwirken bei der Aufführung der…«Zuger Wiehnacht» – mit den Melodien und Texten von Paul Burkhards «D Zäller Wiehnacht». **Also auch Du! Und auch Sie!** Auf und hinter der Bühne als Sänger, Schauspielerin, Verpfleger, Beleucherin, Requisiteur, Bühnenbildnerin… Die Proben beginnen nach den Herbstferien. Bei Fragen und für Anmeldungen wendet euch bitte an: Monika Regli – monika.regli@kath-zug.ch 041 741 50 55.

## Zug Gut Hirt

**Kath. Pfarramt Gut Hirt**,
Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28

- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20

### GOTTESDIENSTE

**Samstag, 30. September**
10.00 Schööflifiir
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Musik: Schola-Gregorianische Choräle

**Sonntag, 1. Oktober**
**26. Sonntag im Jahreskreis**
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Perry da Silva
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

**Herz-Jesu-Freitag, 6. Oktober**
08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier
19.30 Kroat. Gottesdienst in der Krypta

**Samstag, 7. Oktober**
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Wortgottesdienst
Predigt: Gian-Andrea Aepli
Gestiftete Jahrzeit: Theresa Pasanisi

**Sonntag, 8. Oktober**
**27. Sonntag im Jahreskreis**
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

**Samstag, 14. Oktober**
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 15. Oktober**
**28. So. im Jahreskreis**
09.30 Eucharistiefeier
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

**Unter der Woche:**

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 19.30 | Eucharistiefeier |
| Di | 07.00 | Eucharistiefeier |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier |
| Do | 09.00 | Eucharistiefeier |
| Fr | 19.30 | Eucharistiefeier |

**Kollekte am 30. September/1. Oktober**
Bettagsopfer der Inländischen Mission
**Kollekte am 7./8. Oktober**
Geistliche Begleitung der zuk. Seelsorger/innen

## PFARREINACHRICHTEN

### Taufen

In die Gemeinschaft der Getauften und in unsere Pfarrei aufgenommen wurde am:

12. Aug. Nicolas Leo Röösli
20. Aug. Florian Andrea Moser
2. Sept. Amaia Silva Alcázar
2. Sept. Andri Capaul
3. Sept. James Joshua Rasser
9. Sept. Ennie Doswald
10. Sept. Sophia Meghann Baumann

Wir wünschen den Täuflingen und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

### Minifest 2017 Luzern

Das 7. Minifest ist bereits wieder Geschichte. Am 10. September 2017 versammelten sich rund 8'000 MinistrantInnen aus der deutschsprachigen Schweiz auf der Luzerner Allmend. Auch Minis aus unserer Pfarrei haben diesen unvergesslichen Tag erleben dürfen. Bereits kurz nach 8.00 Uhr haben wir uns getroffen und sind zusammen nach Luzern gereist. Als wir auf der Allmend angekommen sind, war der Himmel noch verhangen und es regnete leicht. Auch als um 09.45 Uhr das Einsingen vor dem gemeinsamen Startpunkt begann, nieselte es noch leicht. Jugendbischof Marian Eleganti sagte bei der Eröffnungsfeier: „Das Minifest ist ein grosses Dankeschön der Kirche an Euch für Euren treuen Dienst!". Die Luzerner Allmend füllte sich mehr und mehr und bot ein farbenprächtiges Bild. Als sich die Masse danach auf die andere Strassenseite bewegte, war das Minifest 2017 so richtig im Gang. Nun verteilten sich die Minis auf die verschiedenen Ateliers. Einige hatten einen genauen Plan und wussten sehr wohl, welches der beliebten Ateliers sie zuerst ansteuern wollten. Schon bald bildeten sich die ersten Warteschlangen und die Minis mussten sich in Geduld üben, was ihnen übrigens bestens gelang. Die Atmosphäre war sehr friedlich, herzlich und dankbar. Ein Höhepunkt war sicherlich der Stand der Schweizergardisten. Hier haben die Ministranten einen Einblick erhalten, wie der Papst genau bewacht wird. Sie selber konnten sich darin gleich ein wenig üben: Als Aufgabe mussten sie zehn Minuten mit einer Hellebarde in der Hand „Wache schieben" und durften dabei weder sprechen noch sich bewegen.

Wir suchen immer wieder neue Kinder und Jugendliche aus der Umgebung, die bereit sind, regelmässig in den Gottesdiensten an den Wochenenden und Feiertagen zu ministrieren. Ministrieren heisst nichts anderes als Dienen. Der Ministrant dient in erster Linie Gott, und dann dem Priester und schliesslich allen Gottesdienstmitfeiernden. Gibt es was Schöneres? Daneben treffen wir uns regelmässig zu Höcks und Ausflügen und stärken und vertiefen auf diese Weise unsere Gemeinschaft.

Wir danken unseren Ministranten für ihren treuen Dienst und wünschen all jenen, die kürzlich neu begonnen haben, viel Freude am Dienen.

• Karen Curjel & Gian-Andrea Aepli

### Tagesausflug Senioren

Wir erinnern Sie gerne an den ganztägigen Ausflug am 24. Oktober zur Kirche Bruder Klaus in Hinterforst SG mit Bildern von Ferdinand Gehr. Das Detailprogramm finden Sie im Flyer in den Kirchen oder auf der Homepage Ihrer Pfarrei. Wir sind von 8.15 bis ca. 18 Uhr mit dem Car unterwegs. Kosten: Fr. 40.-/Person. Anmeldeschluss: 6. Oktober, Auskunft u. Info: Sr. Mattia Fähndrich 041 725 47 64; mattia.faehndrich@kath-zug.ch

• Sr. Mattia Fähndrich

### Seniorenjass

Am Montag, den 2. Oktober 2017, laden wir ab 14.00 Uhr wieder unsere begeisterten Jasser herzlich ein zum Kräftemessen im Pfarreizentrum Guthirt. Gewinnen ist das Ziel, aber Dabeisein in fröhlicher Runde ist auch schön. „Die Quelle alles Guten liegt im Spiel", sagt der berühmte Pädagoge Friedrich Fröbel.

• Bernhard Gehrig

### Samstag, 30. September, 17.30h

Die Schola Gut Hirt singt Gregorianische Choräle. Leitung: Verena Zemp

### Kirchenchor Gut Hirt - Chorreise

Prächtiges Spätsommerwetter begleitete den Kirchenchor auf seiner diesjährigen Chorreise unter dem Motto «Wunderland Emmental - auf den Spuren von Jeremias Gotthelf». Der erste Besuch galt dem legendären «Glungge-Hof» in der Gemeinde Wynigen. Das imposante Bauernhaus wurde 1681 erbaut und gehört zu den ältesten Bauernhäusern im Kanton Bern. Familie Reinhard ist heutige Besitzerin jenes Hofes, auf dem der Burgdorfer Regisseur Franz Schnyder 1954/55 wichtige Szenen seiner Gotthelf-Filme «Ueli der Knecht» und «Ueli der Pächter» gedreht hat. Das Gotthelf-Zentrum in Lützelflüh war ein nächster Höhepunkt. Als Schweizer Kulturgut von nationaler Bedeutung pflegt das Zentrum das Erbe des grossen Emmentaler Schriftstellers. Das Museum bietet Einblick in das Leben von Gotthelf, zeigt seine vielen Facetten als Pfarrer, Schriftsteller und Journalist, als Pädagoge, Schulinspektor oder Armenvogt. Unter dem Pseudonym Jeremias Gotthelf schuf Albert Bitzius hier seine grössten und bekanntesten literarischen Werke und Romane.Weiter auf Gotthelfs Spuren begrüsste in Sumiswald die Gastgeberin Frau Nyffeler den Chor im historischen Gasthof Kreuz, erbaut im Jahr 1664. Der prächtige Gotthelfsaal bildete seinerzeit Kulisse in Franz Schnyder's Filmen: «Ueli der Pächter», «Käserei in der Vehfreude» und «Geld und Geist». Mit einem spritzigen Apéro in den alten Kellergewölben und einem feinen Mittagessen genoss der Chor die kulinarische Seite des Emmentals.

Der eindrückliche Tag wurde in der Klosterkirche St. Urban mit passenden Gesängen unter der Leitung unserer Dirigentin Verena Zemp stimmig abgeschlossen. - Martha Röösli, Präsidentin

**Als Gastsänger/in in unserem Jubiliäums-Konzert mitsingen?** Nächstes Jahr feiert der Kirchenchor Gut Hirt sein 80-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert, welches am 10. November 2018 stattfindet. Es kommt die Schöpfungsmesse von Joseph Haydn zur Aufführung (Missa solemnis in B). Die Proben finden jeweils am Do. 20.00 – 21.45 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt in Zug statt.

Bei Fragen geben Ihnen gerne Antwort: Martha Röösli, Präsidentin, martha.roeoesli@bluewin.ch 041 711 63 29, Verena Zemp, Dirigentin, verena.zemp@kath-zug.ch

# Zug
# Good Shepherd's

**Good Shepherd's Catholic Community**
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

## EUCHARIST CELEBRATION

**Sunday Mass, October 1**
18:00 Sermon: Fr. Perry
**Sunday Mass, October 8**
18:00 Sermon: Fr. Jooli

### Our Planet Is Under Pressure

It didn't take long for Planet Earth to react to the U.S. President's comments on climate change last summer. The cries of Mother Nature and disgruntled citizens of the world have hopefully been heard as Trump flip flops on his decision to pull out of the Paris Climate Deal. Is it too late to undo the consequences of our lifestyle which have threatened the ecological systems?

The floods in Sierra Leon, which claimed over 1,000 lives was considered a natural disaster, but was it? We harm the structure of our earth by extracting oil, coal and other raw materials from it. The need for more and bigger living space is good news for land developers and banks but bad news for trees and vegetation. Natural catastrophes are occurring at an alarming rate. The earthquakes in Mexico and hurricanes in the Caribbean. Didn't Al Gore warn us about stronger hurricanes in his "Inconvenient Truth" over ten years ago? Many animal species have become endangered or extinct. Some reports state that our craving for beef has released more methane gas emissions (18%) than cars, planes and other means of transportation. Here in Switzerland, the permafrost is melting which has contributed to massive rock slides in the Grisons. No wonder our planet is crying out!

On October 4th we celebrate the well-known St. Francis of Assisi. He is the patron saint of Italy and of animals. Born into a wealthy, noble family, he didn't have to worry about much while he was growing up. After suffering a spiritual crisis in his twenties, he made some serious life changes. He left his luxury life and went to live with the poor. His love of all life and God's creation was seen in his caring attitude as he praised all creatures as brothers and sisters under God. Francis preached to the animals. Do we need a spiritual crisis to recognize all of creation as a gift from God? Our planet is suffering a climate crisis and it is time to take action and realize our responsibility for the gift that God has entrusted to us.

- Karen Curjel

# Walchwil
# St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 30. September**
18.30 Vorabendgottesdienst mit Leopold Kaiser

**Sonntag, 1. Oktober**
**26. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Sonntagsgottesdienst mit Leopold Kaiser
**Das Opfer** vom Wochenende unterstützt das Blindenheim Sonnenberg in Baar

**Werktags vom 2. bis 6. Oktober**
**Mo** 09.00 Rosenkranz
**Di** 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
**Mi** 09.00 Eucharistiefeier im Oberdorf
**Do** 07.30 Schülermesse
**Fr** **Heiligstes Herz Jesu**
16.15 Aussetzung des Allerheiligsten
17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

**Samstag, 7. Oktober**
18.30 Vorabendgottesdienst mit Leopold Kaiser

**Sonntag, 8. Oktober**
**Chilbisonntag**
10.00 Jodlermesse mit Leopold Kaiser
und Jodlerklub Edelweiss Walchwil

**Das Opfer** vom Wochenende ist für die geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger bestimmt

**Werktags vom 9. bis 13. Oktober**
**Mo** 09.00 Rosenkranz
**Di** 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
**Mi** 09.00 Seniorenmesse
**Fr** 17.00 Gottesdienst im Mütschi

## PFARREINACHRICHTEN

### Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften und in unsere Pfarrei aufgenommen wurde am:
24. Sept. **Imhof Gabriel Iliya**, des Roland und der Angela, geb. Hürlimann, am Waldeggweg.
Wir wünschen dem Getauften und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

### Eingegangene Opfer
### Mai bis August

| | |
|---|---|
| Missionsprojekt Gambella | Fr. 3230.00 |
| Kantonaler Frauenbund | Fr. 340.00 |
| St. Josefsopfer | Fr. 290.00 |
| Priesterseminar St. Beat | Fr. 110.00 |
| Caritas Laden Baar | Fr. 445.00 |
| Antoniushaus Solothurn | Fr. 235.00 |
| Flüchtlingshilfe der Caritas | Fr. 300.00 |
| Peterspfennig | Fr. 320.00 |
| Kinder in Not | Fr. 540.00 |
| Pflegekinderaktion | Fr. 330.00 |
| Arbeit der Kirche in den Medien | Fr. 190.00 |
| Institution ConSol | Fr. 270.00 |
| Kinder in Togo / Pater Edoh | Fr. 1683.00 |
| Krebsliga Zug | Fr. 220.00 |
| Don Bosco Jugendhilfe | Fr. 170.00 |
| Schweizer Berghilfe | Fr. 1270.00 |
| Caritas Schweiz | Fr. 170.00 |

### Frohes Alter - Seniorenausflug

Am 7. September 2017 durften wir mit einer aufgestellten Gesellschaft die Reise in die Bielersee Region antreten.

Nach einem Kaffeehalt im Zentrum von Solothurn und etwas freier Zeit, ging die Reise weiter am schönen Bielersee entlang bis nach Ligerz. Natürlich durfte beim Mittagessen im Restaurant Kreuz ein Glas Wein aus der Region nicht fehlen. Pünktlich um 14.30 hat sich die Sonne durchgesetzt und begleitete uns für den Rest des Tages, zuerst auf der Schiffsrundfahrt und danach auf der gemütlichen Heimreise im Albisser Car.
Fazit: Ein gelungener Tag mit müden, aber rundum glücklichen Gästen.
Für das Frohe Alter – Eva Traxler-Rust

### Vortragsreihe «Gesund altern»

**Dienstag, 3. Oktober 14.00-16.30, Mütschi**
Eine Weitere Veranstaltung aus dem Programm **«Ich-Du-Wir-Beziehungen im Alter»**.

Selbstgewähltes Alleinsein, Verwitwung oder Scheidung stellen oftmals eine Herausforderung dar. Tragfähige soziale Beziehungen sind gerade im Alter von grosser Bedeutung für die Gesundheit und Lebensqualität. Die Veranstaltung mit Dr. Urs Kalbermatten und weiteren Fachpersonen will den Themenfächer öffnen, zum Denken anregen und motivieren, wichtige Themen im eigenen Umfeld anzugehen.

### Pastoralraum Zug - Walchwil

**Seniorenausflug, Dienstag, 24. Oktober**

Wir erinnern Sie gerne an den ganztägigen Ausflug zur Bruder-Klausen-Kirche in Hinterforst SG mit Bildern von Ferdinand Gehr. Detailprogramm und Flyer befinden sich im Aushang.
Wir sind von 08.15 - ca. 18.00 Uhr mit dem Car unterwegs. Kosten: Fr. 40.-- pro Person.
**Anmeldeschluss: 6. Okt. 2017**
Information und Auskunft: Sr. Mattia Fähndrich 041 725 47 64; mattia.faehndrich@kath-zug.ch

### Erzengel Michael

Der Erzengel Michael gilt als der mächtigste Erzengel, dessen Name «Wer ist wie Gott» bedeutet. Er ist wohl der bekannteste unter allen Engeln und Erzengeln. Auch nach dem Tot spendet Erzengel Michael Schutz und trägt die Seelen der Verstorbenen sanft ins Himmelreich.

Auf Erzengel Michaels Energie können wir uns konzentrieren, wenn wir das Gute in uns selbst stärken wollen. Die Offenbarung nennt Erzengel Michael als jenen mächtigen Engel, der den Satan aus den Himmeln zur Erde hinab stürzte. Als solch mächtiger und kraftvoller Kämpfer hat Michael die Aufgabe, uns zu helfen, schlechte Angewohnheiten, schädliche Gedanken und Missmut zu vertreiben. Er kämpft dabei nicht anstelle von uns, sondern mit uns und stärkt unser inneres Licht, hilft bei dessen Reinigung und spendet dadurch neue Kraft.

## AUS DEN VEREINEN

### Gruppe Junger Eltern

**Mittwoch, 4. Oktober 14.00-17.00**
Kinderclub-Nachmittag

# Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 30. September**
17.30 Abendgottesdienst
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

**26. Sonntag im JK, 1. Oktober**
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
10.15 Familiengottesdienst zum Erntedank, anschliessend Apéro
(Agapefeier, Ruedi Odermatt)

**Werktage 2. - 6. Oktober**
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

**Samstag, 7. Oktober**
17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeit für Otto Wüest-Peyer, Mattenweg 1
(Eucharistiefeier, Josef Grüter)

**27. Sonntag im JK, 8. Oktober**
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Josef Grüter)
10.15 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Josef Grüter)

**Werktage 9. - 13. Oktober**
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

## PFARREINACHRICHTEN

### Gottesdienste zum Erntedank

Herzliche Einladung zu unseren Erntedankgottesdiensten am Samstag, 30. September, 17.30 und Sonntag, 1. Oktober, 9.00 und 10.15.

### Pfarreiratswochenende 2017

Alle Jahre wieder verbringen unsere Pfarreiratsmitglieder ein Wochenende miteinander. Dieses Jahr sind wir im luzernischen Rickenbach. Persönlicher Austausch und unser Glaubensleben stehen im Vordergrund. Die Theaterpädagogin Maria Gallati gastiert bei uns mit einem Workshop. Auf spielerische Weise kommt uns allen ins Bewusstsein, wie unser Körper, unsere Augen, unsere Hände und Füsse sprechen, bevor uns Worte über die Lippen kommen. Die Auseinandersetzung bestätigt den Grundsatz von Kommunikation: Wir können nicht nicht kommunizieren.

In welche Richtung wir uns persönlich und als Pfarreirat entwickeln wollen, das drücken die flügge gewordenen Friedenstauben aus. Jede ist persönlich beschriftet und ist Trägerin eines Bausteines des gemeinsam geteilten Glaubens.
Ein Dankeschön geht an das OK des Weekends: Ingeborg Prigl, Peter Wagenbach und Franz Schurtenberger.
Seelsorgeteam

### Chilbi-Festwirtschaft Chilematt

Samstag, 21. Oktober, 18.30 bis 1.00,
Sonntag, 22. Oktober, 11.30 bis 18.00.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
**Wer ist bereit einen Kuchen zu backen?**
Abgabe am Samstag oder Sonntag ab 10.00, Foyer Chilematt. Herzlichen Dank im Voraus!

### Geschichten-Adventskalender

Wir suchen Geschichten-ErzählerInnen für den Geschichen-Adventskalender vom 1. - 23. Dezember. Unverbindliches Treffen Montag, 23. Oktober, 17.00 - 17.30, ref. Kirche, Zentrum Chilematt.

### Verein Weltsozialprojekt lädt ein zum Philippinischen Abend

Samstag, 28. Oktober, ab 18.30, pilippinische Spezialitäten, Musik und Tanz im Chilematt. Der Erlös des Abends kommt der Schulbildung von Müllberg-Kindern in Cebu City, Philippinen, aktuelles Projekt des ökumenischen Vereins, zugute. Anmeldung bis Montag, 23. Oktober an:
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch.

**Herzliche Gratulation**

Hans Schnellmann-Kuster, 70 Jahre am 30.09.;
Peter von Moos-Feusi, 70 Jahre am 04.10.;
Fernand Gex-Aichelberger, 75 Jahre am 06.10.;
Margrit Wälti-Etter, 75 Jahre am 12.10.

## AUS DEN VEREINEN

**Hauskreis - Bibel teilen**
Bibel lesen, Glaube vertiefen, singen, Freude erleben und geben. Immer montags, vierzehntäglich, Familie Berglas, 041 760 46 50.

**Club junger Eltern - Hüpfen, klettern...**
Mittwoch, 4. Oktober, Indoor-Spielplatz Turnhalle SG, 15.30 - 16.30, für Kinder von 1 1/2 - 4 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Fr. 3.- pro Familie. Auskunft corinne.frei@cje-steinhausen.ch, 041 761 64 54

**Senioren - Kurzwanderung Nachmittag**
Dienstag, 3. Oktober, Abfahrt 12.38 mit Bus Nr. 8 nach Baar, weiter nach Hausen. Route: Hausen - Albisbrunn - Husertal - Ebertswil. Rückfahrt ab Ebertswil 16.08, Steinhausen an 16.45. Billette bitte selber lösen, ZVB Tageskarte 4 Zonen (610, 623, 624, 633), mit Halbtax Fr. 7.80. Leitung Jan u. Aagje van der Meer, 041 741 38 15.

**Leichte Velotour Nachmittag ohne E-Bike**
Donnerstag, 5. Oktober, Abfahrt Dorfplatz 13.30, Route: Knonau - Maschwanden - Stadelmatt - Ziegelei Meienberg - Frauenthal - Niederwil - Steinhausen. Leitung Arthur Huber, 079 455 90 20.

**Halbtageswanderung Nachmittag**
Dienstag, 10. Oktober, Abfahrt 12.17 mit Bus Nr. 6 nach Zug, weiter nach Oberägeri und Sattel, Gondelbahn Mostelberg. Route: Mostelberg - Hängebrücke - Herrenboden - Rundweg Engelstock - Mostelberg. Tageskarte 4 Zonen bis Sattel (610, 623, 625, 636) mit Halbtax Fr. 7.80 selber lösen. Gondelban Kollektiv durch Wanderleitung. Rückfahrt Sattel ab 16.31 oder 17.31. Leitung Käthy Hausheer, 041 741 27 66.

**Seniorennachmittag**
**Nostalgiechörli Romantica Wiggertal**
Fürs Ohr und Gemüt die altbekannten, gern gehörten Lieder, fürs Auge die wandlungsfähigen Damen mit ihren Kostümen aus einer entschwundenen Zeit. Donnerstag, 12. Oktober, 14.30, Zentrum Chilematt.

**Frauengemeinschaft - Frauenspielabend**
Spielabend für Frauen, Mittwoch, 8. November, 19.30 - 22.00, Ludothek Steinhausen, Leitung Ludo-Team, Mitglieder Fr. 8.-, Nichtmitglieder Fr. 12.-, Anmeldung bis 6. Oktober an Cornelia Neuner-Jehle, 041 712 12 25.

# Baar
# St. Martin

Wir sind auch auf FACEBOOK
www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Ursula Disteli, Fatima Etter, Alexander Götz, Petra Mathys, Robert Pally, Christoph Schibli, Alida Takacs
- Ministrantenpräses: Malaika Hug
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakrist/Hausw.: M. Schelbert: 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

## GOTTESDIENSTE

**Samstagabend, 30. September**
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier zu Erntedank, St. Martin (musikalisch gestaltet durch Jodler-Chörli Trachtengruppe) anschl. Apero

**Sonntag, 1. Oktober**
**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS / ERNTEDANK**
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.00 Erntedank-Wortgottesdienst auf dem Huobhof, Inwil
10.30 ref. Gottesdienst im Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
11.00 Eucharistiefeier (Albaner-Mission), St. Thomas

**Dienstag, 3. Oktober**
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

**Mittwoch, 4. Oktober**
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

**Freitag, 6. Oktober (Herz-Jesu)**
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

**Jahrzeiten und Gedächtnisse**
**Samstag, 7. Okt., 18.00 St. Martin**
**Zweites Gedächtnis für:**
Heidi Kreis-Schaller, Altgasse 42a
**Jahrzeit für:**
Jules Emmenegger-Stutz, Kirchgasse 3

**Samstagabend, 7. Oktober**
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

**Sonntag, 8. Oktober**
**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 ökum. Gottesdienst zum Reformationsjubiläum (in der ref. Kirche Baar mit Agapemahl)
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

**Dienstag, 10. Oktober**
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

**Mittwoch, 11. Oktober**
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

**Freitag, 13. Oktober**
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

**Unser Kollekten nehmen wir auf für:**

- für geistliche Begleitung (Diözesan Opfer am 1. Oktober)
- für Hilfsaktion «Stärnschnuppe» (7./8. Oktober)

Schon jetzt danken wir Ihnen ganz herzlich für alle Ihre guten Gaben!

# PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

## In Inwil konnten

am 3. September 7 neue Ministranten aufgenommen werden. Wir alle freuen uns, Euch in unserer Mitte zu haben!

Die diesjährige Ministranten-Aufnahme in St. Martin findet dann am 25. November statt (bitte schon jetzt vormerken!)

## Gott sei Dank - Erntedank!

Auch dieses Jahr wollen wir ganz bewusst Danke sagen für all das Gute, das Gott uns durch die Natur schenkt. Es ist keine Selbstverständlichkeit - und dies können wir deutlich erkennen, wenn wir all die Wetterphänomene beobachten.

Dieses Jahr gibt es aber eine kleine Änderung gegenüber früher und diese hängt mit der Musik im Gottesdienst zusammen:

- In St. Martin feiern wir bereits am Samstagabend (30. Sept.) um 18.00 Uhr den Erntedank mit dem Trachtenchor Baar; anschliessend wird wie immer Süssmost ausgeschenkt.
- In St. Thomas - oder besser gesagt: auf dem Huobhof - findet Erntedank am Sonntagmorgen (1. Okt.) um 10.00 Uhr als Wortgottesdienst mit dem St. Thomas-Chor statt. Hier dürfen wir auch besonders danken, weil Bauer Stefan Langenegger nach fast 6monatiger Verletzungspause zurück ist und uns freundlicherweise als Gäste willkommen heisst. Wir sind bei jeder Witterung dort (mit anschl. Apero)

**Übrigens:**

Beide Chöre werden mit passender Musik aus der Feder Schweizer Komponisten diese Gottesdienste gestalten:

In Baar werden es Lieder aus Jodlermessen sein und auf dem Huobhof singt der St-Thomas-Chor Stücke aus der «St.-Johannes-Messe für gemischten Chor und 2 Jodler» von Peter Roth.

Ein kleiner Tipp meinerseits: **Geniessen Sie doch beide Feiern!**

## Am Schutzengel-Fest (2. Oktober)

findet zwar kein Gottesdienst statt, aber wir können Gott auch so um einen Begleiter bitten; oft sind wir uns seiner Bedeutung nicht mehr im Klaren:

**Der Wunsch unseres Schutzengels,**
**uns zu helfen, ist weit größer**
**als unser Wunsch,**
**uns von ihm helfen zu lassen!**
(Don Bosco)

## Kurz vor den Herbstferien

ist noch die letzte ökumenische «Chinderfiir» in der reformierten Kirche: Am 4. Oktober um 9.15 Uhr sind alle 4-7jährigen (mit Begleitung) herzlich willkommen!

## Kinderkleiderbörse im Gemeindesaal Baar

- Annahme Dienstag, 03.10.2017, 09.00 - 10.30 + 13.30 - 16.00 Uhr
- Verkauf Mittwoch, 04.10.2017, 13.30 - 17.00 Uhr
- Auszahlung Donnerstag, 05.10.2017, 13.00 - 15.00 Uhr

Genauere Informationen erhalten Sie unter Tel. 041 760 43 94 (Sandra + Marcel Fankhauser)

## Zwischen dem 8. und 21. Oktober

gelten wiederum die Ferien-Öffnungszeiten für das Pfarreisekretariat, d.h. wir sind morgens normal am Schalter erreichbar und nachmittags steht ihnen in Notfällen unser Pikett-Handy zur Verfügung (079 904 14 59). Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

## Angebote der FG Baar mit Anmeldeschluss im Oktober:

- **Winterbäumchen als dekorative Hingucker** (23. Oktober). Anmeldeschluss 9. Oktober bei Ksenia Stoffel (041 760 54 07) oder www.fg-baar.ch
- **Schatzsuche in der Burg** (mit Burggespenst Tilly; 25. Oktober). Anmeldeschluss 11 Oktober bei Tammy Bohn (041 525 90 93) oder www.fg-baar.ch
- **Besinnungstag** «Ich bin, die ich bin» (26. Oktober). Anmeldeschluss 12. Oktober bei Hanny Waller (041 761 37 17) oder www.fg-baar.ch
- Natürlich gestärkt durch den Winter (6. November). Anmeldeschluss 24. Oktober bei Hanny Waller (41 761 37 17) oder www.fg-baar.ch

Alle weiteren Infos zu diesen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Jahresprogramm FG-Baar.

## Selbstverständlich findet auch

in der Ferienzeit der Babytreff (5. und 19. Oktober) am Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist hiefür nicht nötig - wir freuen uns über alle, die kommen...

## Die «Ewige Stadt» erwartet uns:

Vom 9. - 14. Oktober wird eine Gruppe von 21 Personen (Firmanden plus Begleiter) ins katholische Kirchenzentrum - sprich. Rom - reisen und dort einige interessante Impulse erhalten. Unter anderem steht auch eine Begegnung mit Kardinal Kurt Koch, unserem ehemaligen Diözesanbischof, auf dem Programm. Kommt gesund und munter, aber auch mit viel gutem Geist , wieder zurück zu uns.

## Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Mara Müller, Sonnenweg 34

## Unsere Verstorbenen:

Giuseppe Colenghi, Büelstr. 25b
Adolf Vogel, Bahnmatt 2
Hans-Peter Wyss-Käsermann, Sonnenweg 20
Susanne Knecht-von Burg, Landhausstr. 17

## Kollekten des letzten Quartals:

| | | |
|---|---|---|
| **Juli** | | |
| 02. | St. Thomas-Mission, Indien | Fr. 1636.00 |
| 09. | Kovive, Luzern | Fr. 1482.80 |
| 16. | Multiple-Sklereose Ges. | Fr. 1105.10 |
| 23. | Pfarreiprojekt | Fr. 1116.95 |
| 30. | Fidei-Donum | Fr. 914.25 |
| **August** | | |
| 06. | Pfarreiprojekt | Fr. 1009.60 |
| 13. | Sozialfonds St. Martin | Fr. 903.05 |
| 15. | Arequipa | Fr. 697.25 |
| 20. | Kolping | Fr. 2258.25 |
| 27. | Caritas | Fr. 1491.20 |
| **September** | | |
| 03. | Theol. Fakultät Luzern | Fr. 929.45 |
| 10. | Pfarreiprojekt | Fr. 767.60 |
| 17. | Inländische Mission | Fr. 1345.05 |
| 24. | Aufgaben des Bistums | Fr. 1008.- |

# Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 1. Oktober**
09.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer

**Sonntag, 8. Oktober**
09.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon zusammen mit Bischof Antonius aus Indien
Kollekte: Für die Aufgaben von Bischof Antonius
11.30 Taufe Laurin Liechti, Oberinkenberg

**Donnerstag, 12. Oktober**
09.30 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

**Samstag, 14. Oktober**
11.00 Taufe Lucas Alexander Hürlimann, Dorfstrasse 36

## PFARREINACHRICHTEN

### Krankenbesuch und Hauskommunion

Wir erinnern daran, dass Pater Ben oder Markus Burri gerne bereit sind für einen Besuch oder für das Überbringen der heiligen Kommunion. Manchmal ist jemand durch Krankheit oder Altersschwäche ans Haus gebunden und ein Besuch würde geschätzt. Dann bitten wir die Angehörigen, dies beim Sekretariat zu melden. Herzlichen Dank!

### Wechsel im Sakristanendienst

Im Sonntagsgottesdienst vom 15. Oktober verabschieden wir die beiden langjährigen Sakristaninnen. Berta Andermatt leistete in den 22 Jahren als Hauptsakristanin Grossartiges. Mit viel Engagement und Freude sorgte sie dafür, dass immer alles für die Gottesdienste vorbereitet war. Eine Woche später dürfen wir im Chilbigottesdienst der 2. Sakristanin, Silvia Gloor für 30 Jahre treue Dienste im Sakristanendienst gratulieren. Beiden gelang es stets, in der Sakristei eine freundliche Stimmung zu verbreiten. So konnten sich die Minis und die Zelebranten gut auf ihren Dienst vorbereiten. Sowohl Berta als auch Silvia haben nach den langen Dienstjahren den Wunsch, diese Aufgabe in jüngere Hände zu geben. Dafür habe ich Verständnis und möchte Beiden von Herzen danken. Ich durfte in meinen 13 Jahren eine wirklich gute und wohlwollende Zusammenarbeit erleben. Im Gottesdienst wollen wir Gott und den beiden Frauen danken. Kirchenrat und Pfarreirat schliessen sich im Gottesdienst diesem Dank an.

In der Person von Karin Theiler darf ich die neue Hauptsakristanin willkommen heissen. Vielen wird sie bekannt sein, lebt und engagiert sich Karin doch hier bei uns in Allenwinden. Ebenfalls konnte der Kirchenrat in der Person von Tsighereda Habtu die zweite Lücke schliessen. Beide beginnen ihren Dienst im Oktober und können in diesem Monat noch auf das fachliche Wissen von Berta zählen. Weiterhin bleibt dem Sakristanenteam Thomas Betschart treu. Ich danke Karin Theiler und Tsighereda Habtu für ihre Bereitschaft zum Sakristanendienst, sowie Thomas Betschart für sein weiteres aktives Mitwirken. Möge Gottes Geist uns im Einleben dieser schönen Aufgabe begleiten. Markus Burri

### Kollekten im Monat September

| | | | |
|---|---|---|---|
| 03. | Theologische Fakultät | Fr. | 96.55 |
| 10. | Sozialfonds St. Martin | Fr. | 94.30 |
| 17. | Bettagsoper | Fr. | 178.25 |
| 24. | Bäuerlicher Sorgechrattä | Fr. | 324.60 |

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

### Farbiges Chrabbeln

Für die Kafistube an der Chilbi bemalen wir am Mittwoch 4. Oktober die Fenster vom Pfarreiheim. Wir treffen uns wie gewohnt um 9.30 Uhr im Pfarreiheim. Kommt und helft mit! Fragen und Auskunft unter: wismer.vera@gmx.ch oder 041 711 04 67.

### Kinderkleiderbörse

Die Herbstkinderkleiderbörse findet am 4. Oktober von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Aula in Allenwinden statt. Für Fr. 15.00 können Tische reserviert werden um Kleider und Spielwaren zu verkaufen. Eine Kaffeestube und ein Kinderhort sind eingerichtet. Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Verkäufer und Besucherinnen und Besucher. Auskunft und Reservationen bitte direkt an claudiabuergisser@bluewin.ch oder 078 629 51 83.

### Oktoberandacht

Herzliche Einladung zur Oktoberandacht in der St. Verena Kapelle am Mittwoch 4. Oktober um 19.00 Uhr. Wanderfreudige treffen sich um 18.15 Uhr beim alten Milchhäuschen. Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, kann sich bis am 3.10.17 bei Silke melden, Tel. 041 720 02 73. Silke und Dorly freuen sich zusammen mit den Frauen und Freunden der Fauengemeinschaft zu feiern und anschliessend den gemütlichen Teil zu pflegen.

### Rückblick Traktorenrennen

50 Kinder fanden sich ein in der Aula des Schulhauses Allenwinden. Es wurde in 6 Kategorien gestartet, die Kleinsten waren 3-Jährig, die Grössten in der 3.Klasse. Noch etwas nervös am Start, volle Konzentration auf dem Parcour und mit Jubel erreichten sie alle das Ziel. Verpflegen konnte man sich mit Grillade und feinem Kuchen. Die Zeit bis zur Rangverkündigung wurde mit einem Schubkarrenrennen für die Erwachsenen verkürzt. Auch hier durften wir spontan 13 Teams am Start melden. Wie die Kinder gaben auch die Erwachsenen vollen Einsatz und kämpften um die beste Zeit. Stolz wurden die Pokale, Medaillen und der Preis, welches jedes Kind aussuchen durfte nach Hause getragen.
Silke Röbig und Vera Wismer

# Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 30. September**
14.00 Marienkirche: Trauung: Rebekka Burri und Michael Iten, Oberägeri
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
Gest. Jahresgedächtnis für:
Konrad Häusler, Sprungstr. 9b

**Sonntag, 1. Oktober**
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli

**Werktage**
**Montag, 2. Oktober**
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
**Dienstag, 3. Oktober**
20.15 Marienkirche: Meditation
**Mittwoch, 4. Oktober**
07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 5. Kl.
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
**Donnerstag, 5. Oktober**
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
**Freitag, 6. Oktober**
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

**Samstag, 7. Oktober**
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Bischof Antonios, Indien

**Sonntag, 8. Oktober - Kirchweih**
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Bischof Antonios, Indien
2. Gedächtnis für:
Philipp Horat, Alosen

**Werktage**
**Montag, 9. Oktober**
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
**Dienstag, 10. Oktober**
20.15 Marienkirche: Meditation
**Mittwoch, 11. Oktober**
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
**Donnerstag, 12. Oktober**
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
**Freitag, 13. Oktober**
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

**Samstag, 14. Oktober**
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
Gest. Jahresgedächtnis für:
Franz + Maria Schnieper, Zugerstr. 25

**Kollekte:**
30.9./1.10.: Kirche in Not
7./8.10.: Bischof Antonios Indien

## PFARREINACHRICHTEN

### Kirchgemeindeversammlung

Sonntag 1. Oktober 11.15 Uhr, Sonnenhof
1. Erneuerungswahlen Amtsperiode 2018-2021
1.1 Wahl des Kirchenrates
1.2 Wahl der Präsidentin / des Präsidenten des Kirchenrates
1.3 Wahl der Rechnungsprüfungskommission
1.4 Wahl der Präsidentin / des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission
Der Kirchenrat

### Zu Gast bei den Reformierten Christen

Sonntag, 1. Oktober 2017
Markus Burri ist als Gastprediger zum Sonntagsgottesdienst eingeladen. Im Gegenzug wird in den Gottesdiensten vom 4. und 5. November Pfarrerin Martina Müller als Gastpredigerin bei uns sein.

### Pfarreireise

**Toskana & Umbrien**
**7. - 14. Oktober 2017**

Eine Gruppe aus unserer Pfarrei begibt sich auf die Spuren von Heiligen und historischen Städten in Umbrien und der Toskana. Wir wünschen der Reisegruppe viele gute Eindrücke und ein gutes Miteinander.

### Danke für Alles & uf Wiederluege

Liebe Pfarreiangehörige, wenn Sie diesen Artikel lesen, bin ich bereits am Eingewöhnen an das Studentenleben an der Uni Luzern. 16 Jahre durfte ich in Ihrer Pfarrei das Leben teilen und wirken. Mit einem weinenden und lachenden Auge liess ich die Begegnungen mit Jung und Alt und das Vertrauen, das gewachsen ist, los und lebe mich wieder in der Heimat ein. Ich danke allen für die unvergessliche und schöne Zeit im Ägerital, besonders dem Kirchenrat, Gemeindeleiter und Seelsorgeteam für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche allen von Herzen Gottessegen. B'hüet eych Gott. Uf Wiederluege! Liliane Gabriel

### Singen an Weihnachten

Bereits dürfen wir uns auf den Familiengottesdienst vom 24. Dezember 17 Uhr freuen. Wiederum gestaltet Daniel Müller mit Veronica Hvalic den gesanglichen Teil. Eine Ohren- und Augenweide ist garantiert. Sei du mittendrin, indem du mitsingst. Eine Gruppe Jugendlicher ist bereits dabei. Weiter suchen wir gesangsfreudige Erwachsene. Wir proben jeweils im Musikschulhaus am Mittwoch von 19.30 - 21 Uhr: am 8., 15., 22., 29. November, 6., 13., 20. Dezember. Zusätzlich ist eine Generalprobe mit den Musikern vorgesehen; voraussichtlich am Sonntag 17. Dezember von 16 – 19 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren wird durch das gemeinsame Singen etwas von der Friedensbotschaft von Weihnachten erlebbar – bei den Mitfeiernden, wie auch bei den Singenden. Melde dich bitte beim Pfarramt telefonisch, per Mail oder schriftlich. Jetzt schon ein grosses Dankeschön.

### Abschluss Projekt Pater P. Meienberg

Während ca. 3 Jahren lief in unserer Pfarrei das Projekt „Au din Batzä zählt" zugunsten von Pater Peter Meienberg OSB und seiner Organisation „Faraja Foundation" in Nairobi. Dabei kamen Sfr. 32'534.70 zusammen. Auszug aus seinem Rechenschaftsbericht: «Dieser Betrag ermöglicht 100 mittellosen jungen Menschen eine praktische Ausbildung, fast vergleichbar mit einer schweizerischen Lehre. Nach Abschluss sind sie gefragte Berufsleute. Es ist unbeschreiblich zu sehen, wie diese Jugendlichen mit vollem Elan und Begeisterung sich das gebotene Wissen aneignen und umsetzen. So möchte ich mich im Namen aller, die von Ihrer Grossherzigkeit profitiert haben, aber auch ich ganz persönlich von ganzem Herzen für Ihre wunderbare Hilfe danken. Gott segne Sie alle, wie nur Er es kann! In herzlicher Verbundenheit verbleibe ich Ihr im HERRN ergebener P. Peter Meienberg OSB, Nairobi»

### „Menschen für Menschen sein"

Mittwoch, 4. Oktober, 18.30 Uhr Sonnenhof
Mit viel Herzblut engagiert sich Brigitte Born seit vielen Jahren für Menschen in Not in Indien. Der Pfarreirat freut sich, in den kommenden 2 Jahren das Projekt «Menschen für Menschen sein» mit verschiedenen Aktionen zu unterstützen. Am 4.10. informiert Brigitte Born über das Projekt und Herr Michael Baylon aus Sri Lanka kocht für uns ein feines indisches Nachtessen zum Preis von Fr. 30.00. Sie sind herzlich eingeladen, zu Tisch zu sitzen und mit diesem Betrag das Projekt zu unterstützen. Anmeldung bei Brigitte Born bis Montag, 2.10. 079 435 33 01. Der Pfarreirat

### Frauengemeinschaft

**Linedance**
Dienstag, 3. Oktober 18.30 Uhr Sonnenhof
Wir schnuppern Westernluft!
**Gottesdienst mit Chilekafi**
Mittwoch, 4. Oktober 9.15 Uhr Marienkirche

### Treff junger Eltern

**Pizza backen**
Mittwoch, 18. Oktober 10 - 14 Uhr, Sonnenhof
Pizzabacken mit Kindern ab 2 Jahren. Anmeldung bis 13.10.: 041 752 04 45

# Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Notfall-Nummer 079 537 99 80

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40
  Gemeindeleiter
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40
  Mitarbeitender Priester
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40
  Pastoralassistentin
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78
  Katechet
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40
  Pfarreisekretärin

## GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Jacqueline Bruggisser
**Familiengottesdienste mit Ministranten/innen-Aufnahme**
**Samstag, 30. September**
18.30 Alosen, Kommunionfeier
**Sonntag, 1. Oktober**
09.00 Morgarten, Kommunionfeier mit dem Kirchenchor Morgarten
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier
**Erstes Jahresgedächtnis** für Maria Nussbaumer-Wittwer, Unterbornacher, Oberägeri

**Dienstag, 3. Oktober**
09.15 Michaelskapelle, Kleinkinderfeier
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
**Mittwoch, 4. Oktober**
**17.00** Pfarrkirche, Rosenkranz
**Donnerstag, 5. Oktober**
08.00 Michaelskapelle, Laudes
**17.00** Pfarrkirche, Rosenkranz
**Herz-Jesu-Freitag, 6. Oktober**
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
**17.00** Pfarrkirche, Rosenkranz

**Immer einen Klick wert!**
**Besuchen Sie unsere Website:**
**www.pfarrei-oberaegeri.ch**

Gestaltung: Pater Albert
**Samstag, 7. Oktober**
18.30 Alosen, Eucharistiefeier
**Sonntag, 8. Oktober**
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Hubertusmesse
**Erstes Jahresgedächtnis** für Anton Henggeler, Hauptseestr. 39, Morgarten

16.00 Wegkreuz Winzrüti, Segnung

**Dienstag, 10. Oktober**
16.30 Breiten, ref. Gottesdienst
**Mittwoch, 11. Oktober**
09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
**17.00** Pfarrkirche, Rosenkranz
**Freitag, 13. Oktober**
**17.00** Pfarrkirche, Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN

### Wir sagen Ja zueinander

Am Samstag, 30. September, schenken sich **Rebekka Burri & Michael Iten** aus Oberägeri, in der Marienkirche, Unterägeri, das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

### Familiengottesdienste mit Ministranten/innen-Aufnahme

Mit viel Freude werden wir 14 neue Ministrantinnen und Ministranten in unsere Minischar aufnehmen. Im Gottesdienst am 30. September in Alosen begrüssen wir Simon Iten, Michelle Rogenmoser, Grischa Röllin, Alina Meier und Marina Rogenmoser, in den Gottesdiensten vom 1. Oktober in Morgarten Jana Iten, Estela Hämmerle, Nina Ulrich, Nadine Amgwerd, und in der Pfarrkirche Daniel De Montagut, Yannick Henggeler, Svenja Meier, Louis Huber und Alina Henggeler. Wir danken euch für eure Bereitschaft in den Gottesdiensten mitzuwirken und wünschen euch dabei und in unserer Minischar viele frohe Stunden. Euer Obermini-Team

In Morgarten umrahmt der Kirchenchor St. Vitus die Mini-Aufnahme mit Gospel, Jodel und Liedern mit südamerikanischen Elementen.

### Kleinkinderfeier

Dienstag, 3. Oktober, 9.15 Uhr, Michaelskapelle; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee & Sirup.

### Hubertusmesse

Am Sonntag, 8. Oktober, erklingt im Gottesdienst

um 10.30 Uhr die Hubertusmesse, vorgetragen durch die Zuger Jagdhornbläser. Die Hubertusmesse wurde ursprünglich zu Ehren Gottes und zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus komponiert. Der Überlieferung nach war Hubertus als junger Mann ein leidenschaftlich ausschweifender Jäger, der die Erlegung des Wildes zum Selbstzweck betrieb. Später erkannte Hubertus in allen Wesen Geschöpfe göttlichen Ursprungs und setzte sich deshalb hegend und pflegend für sie ein.

### Segnung Wegkreuz Winzrüti

Für die einen ist es ein Wegkreuz, für die anderen ein Bildstöckli. Wie auch immer, die Witterung hat im Laufe der Jahre dem Wegkreuz/Bildstöckli Winzrüti stark zugesetzt. Darum hat es die Kirchgemeinde restaurieren lassen, woraufhin es nun in neuem Glanz erstrahlt. In einer schlichten Feier werde ich das Wegkreuz am **Sonntag, 8. Oktober, um 16.00 Uhr** einsegnen. Im Anschluss an die Feier offeriert die Kirchgemeinde einen einfachen Apéro. Herzlich willkommen. Urs Stierli

### Kirchweihfest Oberägeri

Am Sonntag, 15. Oktober, um 10 Uhr, feiern wir in der Pfarrkirche den Chilbigottesdienst. Musikalisch umrahmt wird dieser von den Ägerisee-Krainer.

### Minifest 2017

Es war ein tolles Fest in Luzern! Zusammen mit 8000 anderen Ministranten und Ministrantinnen hatten unsere 27 Minis einen Tag voller Spass, Spiel und Sport, bei dem natürlich auch die Zuckerwatte und das «eiskalte» Glace nicht fehlen durften. Ausserdem begleitete uns der Mini-Song «das sy mer, e cooli Minischar» durch den ganzen Tag! Mehr Eindrücke finden Sie im ausführlichen Artikel im vorderen Teil dieses Pfarreiblatts. Jacqueline Bruggisser

### «Adventsfenster» gesucht

Schon wieder ist es soweit. Wir suchen 24 interessierte Familien, Einzelpersonen oder Paare, die in der Adventszeit ein Fenster gestalten wollen und eventuell zusätzlich eine offene Stube anbieten. Diese Begegnung soll ohne grossen Aufwand geführt werden (zum Beispiel Tee und Guetzli). Wer Interesse hat, kann sich ab sofort und bis zum 30. Oktober melden und sein Wunschdatum reservieren - denn je früher die Anmeldung, desto mehr Daten sind frei. Für Anmeldungen, Fragen oder Infos steht Ihnen gerne Bernadette Rösch, Tel. 041 750 61 29 ab 17 Uhr zur Verfügung.

### [focus] Programm 2017 - 2018

[focus] für Jugendliche: Auch in diesem Schuljahr laden wir Jugendliche der Oberstufe ausserhalb des Religionsunterrichts zum Zusammensein und gegenseitigen Austausch ein. Wir treffen uns zu vier Mittagessen mit Teilete, zwei «Go(o)d Music» Abenden und zur Solidaritätsaktion «Eine Million Sterne» kurz vor Weihnachten.
[focus] für junge Erwachsene: Mit anderen jungen Erwachsenen ins Gespräch über Gott und die Welt zu kommen, das möchten wir ermöglichen. Wir starten Ende September mit dem ersten Nachfirmtreffen, gefolgt von der Erlebnisnacht im Ranft und der Gethsemane-Nachtwache vom Hohen Donnerstag auf den Karfreitag. Weitere Informationen: pfarrei-oberaegeri.ch/focus

## AUS DEN VEREINEN

### JuBla Waldtag

Am Sa, 28. Oktober, verbringt die JuBla einen lustigen Tag auf dem St. Jost. Anmeldung bis 24. Oktober - bei Fragen: Michelle Abegg, 078 898 90 27.

### frauenkontakt.ch

**Purzelkaffi im Pfrundhaus, Gartenparterre**
Do, 5. Oktober und Do, 12. Oktober, 9 bis 11 Uhr
**Führung Zuger Polizei**
Mittwoch, 8. November; Auskunft & Anmeldung bis 6. Okt. an Isabelle van Messel, 041 750 66 25
**Frauenkino Einsiedeln**
Dienstag, 24. Oktober; Auskunft und Anmeldung bis 12. Oktober an Sonja Holdener, 041 750 66 48

### Frohes Alter

**Stubete mit der Kindertrachtentanzgruppe und Schwyzerörgeler**
Mi, 4. Oktober, 14 Uhr, Zentrum Breiten; Fahrdienst ab 13.45 Uhr beim Parkplatz vis-à-vis Rest. Hirschen; auf Wunsch werden Sie zu Hause abgeholt.
**Mittagsclub im Restaurant Hirschen**
Freitag, 6. Oktober ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

# Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara, Priester SVD 041 749 47 76
Bettina Kustner, Pastoralassist. 041 757 00 88
Gabi Sidler, Religionspädagogin 041 757 00 85
Cyrill Elsener, Sakristan/Hausw. 079 320 96 98
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 30. September**
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

**Sonntag, 1. Oktober**
10.15 Familiengottesdienst mit Pater Albert und Christof Arnold. Aufnahme der neuen Ministranten und Mitwirkung der Famigo-Band.
Kollekte: Tüftellabor Einstein, Zug
12.00 Taufe von Thilo Betschart, Seminarstr. 6
13.00 Taufe von Nino Fischer, Hintercher 3

**Mittwoch, 4. Oktober**
10.00 Reformierter Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

**Donnerstag, 5. Oktober**
09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

**Samstag, 7. Oktober**
09.30 Eucharistiefeier; Stiftsjahrzeit für Alois und Regina Schelbert-Zürcher, Rosa und Bernhard Zürcher-Beeler
16.00 Eucharistiefeier mit P. Werner Grätzer und Bettina Kustner in der Luegeten-Kapelle
18.00 Konzert «Organ meets Jazz»

**Sonntag, 8. Oktober**
10.15 Eucharistiefeier mit P. Werner Grätzer und Bettina Kustner
Kollekte: Diözesanes Opfer
11.30 Taufe von Rico Raul Kälin, Höhenstr. 10, Edlibach
16.00 Pilgergottesdienst im Mutterhaus

**Mittwoch, 11. Oktober**
10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

**Donnerstag, 12. Oktober**
09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

**Samstag, 14. Oktober**

11.00 Taufe von Daniela Moggio, Hasental

16.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Luegeten-Kapelle

**Kirche Finstersee**
**Sonntag, 1. Oktober**

08.45 Kommunionfeier mit Bettina Kustner

## MITTEILUNGEN

### Ministrantenaufnahme

Im Gottesdienst sind Ministrantinnen und Ministranten wichtige Mitarbeiter. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir vier Neue in die Ministrantenschar aufnehmen können. Wir tun dies im Familiengottesdienst vom 1. Oktober (10.15 Uhr). Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Ministranten und ihre Familien zum Apéro ins Vereinshaus eingeladen. Es wäre schön, wenn möglichst viele Altgediente an der Ministrantenaufnahme teilnehmen. Sicher mit von der Partie ist die Famigo-Band. Sie wird die Feier musikalisch begleiten. Herzlichen Dank!

Neben dem Kirchendienst gehören auch einige schöne Gemeinschaftsanlässe zum Ministrantenjahr. Heuer waren wir z.B. im Europapark. Eine Gruppe Minis hat an der Pastoralraumwallfahrt zum Bruder Klaus teilgenommen. Eine andere Gruppe war - zusammen mit 8000 Ministranten aus der ganzen Schweiz - am grossen Ministrantenfest in Luzern. Auch Schlitteln, Baden, ein Chlauseabig, ein Fussballturnier u.a. stand auf dem Programm.

Das sind unsere neuen Ministranten:

Severin Iten, Leandra Kälin, David Röllin und Sacha Staub (Gubel)

Im Gottesdienst vom 1. Oktober werden zudem zwei ältere Ministranten aus der Schar verabschiedet: Anton Staub und Benedikt Schneider. Im Namen der ganzen Pfarrei danke ich ihnen für ihren langjährigen Einsatz in Menzingen und Finstersee!

Christof Arnold

Bild: Unsere Ministranten am Mini-Fest in Luzern.

### Kirchenreinigung

Infolge Grossreinigung ist die Kirche am Montag, 2. und Dienstag, 3. Oktober geschlossen. Für Pfarreiangehörige, die in diesen Tagen die Stille suchen, ist die St. Anna Kapelle geöffnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Rückblick „überall Sunnägsang“ Ärdä

Auf der Suche nach der leisen Melodie, die alles was ist, sanft durchdringt, trafen wir – natürlich mit einigen Tricks - auf Franziskus von Assisi. Mit ihm zusammen gelang es uns, die Schöpfung ein bisschen mehr mit den Sinnen des Herzens wahrzunehmen – sachte, ganz sachte lauschten wir ihren Klängen und schwangen ein in diese zärtliche Melodie, die uns einlädt, ganz in Einklang zu kommen mit der Schöpfung – mit der Schöpfung, die doch nichts anderes tut, als einfach überall über sich hinaus zu weisen - auf ihren und unser aller Schöpfer hin.

Ganz wachsam zogen wir weiter und entdeckten da und dort – ja überall - was die Mutter Erde an Früchten hervorbringt. Der grosse Gemüse- und Blumengarten auf dem Hof von Hegglins in Brettigen liess uns staunen, und dankbar ernteten wir Gemüse und bereiteten daraus einen köstlichen Salat zu…..tja, so lieben auch Kinder Salat! Und was es da sonst noch so alles zu entdecken gab auf diesem Bauernhof!!! Ein grosses Dankeschön dem Bauern und der Bäuerin für ihre herzliche Gastfreundschaft!

Yvonne Weiss, Anlässe für Familien und Kinder

Nächster Familien-Erlebnistag: Sonntag, 29. Okt.

### Erntedank und Dank

Am Erntedanksonntag war die Kirche wunderbar geschmückt. Nicht nur mit Blumen, wie an einem anderen Sonntag, sondern auch mit Früchten und Gemüse. Der Kirchenschmuck war ein Ausdruck der Dankbarkeit für alles, was im vergangenen Naturjahr wachsen und geerntet werden konnte. Herzlichen Dank an Hildegard Betschart, Maria Uhr und Luzia Schuler für die liebevolle Arbeit. Musikalisch getragen wurde der Gottesdienst von den Klängen der Moräneörgeler. Auch ihnen: Herzlichen Dank. Anschliessend an den Erntedankgottesdienst waren die Pfarreiangehörigen zu einem Apéro auf dem Kirchenplatz eingeladen. Dabei zeigte sich einmal mehr: Auch beim Zusammenstehen, Plaudern und Most trinken geschieht was Pfarrei meint und sein will - eine frohe Gemeinschaft. Ein Dankeschön auch an Silvan Köpfli für den Apéro. Christof Arnold

### Frauentreff

Für die Wanderung am Dienstag, 3. Oktober besammeln wir uns um 13.30 Uhr beim Vereinshaus. Leitung: Josy Röllin, 041 755 12 09

### Seniorenkreis

- Jassen und Spielen im Zentrum Luegeten: Mittwoch, 4. Oktober, 14.00 Uhr.
- Mittagstisch im Ochsen: Mittwoch, 11. Oktober, 11.45 Uhr. Anmeldung bis 17 Uhr am Vorabend im Ochsen unter 041 041 755 13 88 oder info@ochsenmenzingen.ch

### Familiebrugg / Frauenabend

Für einen gemütlichen Abend treffen sich alle Frauen die Zeit und Lust haben am Freitag, 6. Oktober ab 19.30 Uhr im Restaurant Ochsen.

# Neuheim
# Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramat@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 30. September**
18:00 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr, Irmgard Hauser und Dorothea Wey
Ministrantenaufnahme
Orgel: Rosmarie Ott
gestiftete Jahrzeit für Alois Zürcher

**Sonntag, 1. Oktober**
10:15 Kommunionfeier mit Bettina Kustner
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Ministranten

**Donnerstag, 5. Oktober**
09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg

**Sonntag, 8. Oktober**
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss und Bettina Kustner
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen
Jahresgedächtnis für Martin und Cecile Hegglin

**Donnerstag, 12. Oktober**
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

**Sonntag, 15. Oktober**
09:00 Kommunionfeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Kirchgemeindebehörden 2018-2021

Am 1. Januar 2018 beginnt eine neue vierjährige Legislatur der Kirchgemeindebehörden. Die Kirchenratsmitglieder Anna Utiger, Anton Rölli und Beat Hurni haben sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung gestellt, Martina Blättler legt nach 4 intensiven Jahren ihr Mandat nieder. Robert Vollenweider wird die Arbeit der Zurückgetretenen nahtlos übernehmen. Anton Rölli wird den Kirchenrat weiterhin präsidieren. Bei der Rechnungsprüfungskommission haben sich alle für eine weitere Amtszeit zur Verfügung gestellt: Bernadette Betschart, Christof Röllin und Emanuel Henseler, welcher das Gremium auch wieder präsidieren wird.
Kirchenrat

### Neuministranten-Aufnahme am 30. September um 18.00 Uhr

Eine Ministrantin oder ein Ministrant muss über vieles Bescheid wissen: Wann soll ich aufstehen, damit ich mit den Tortschen rechtzeitig fürs Evangelium neben dem Ambo stehe? Wer zieht auf welcher Seite die Kollekte ein? Wer hält wie das Wein- und das Wasserkrüglein dem Priester hin? Wann soll ich glögglen und wann besser nicht? Und wie funktioniert das Weihrauchfass? So viele Fragen…!
Zum Glück haben unsere erfahrenen Leiterinnen und Leiter den angehenden Ministranten in den Proben gezeigt, was es alles zu beachten und zu tun gibt. Mit viel Freude und Einsatz haben sie zugehört, ausprobiert und geübt.
Nun ist es soweit: Wir freuen uns sehr, dass wir Sina Malquarti, Aileen Strickler und Ethan Güttinger im Gottesdienst am 30. September in die Neuheimer Ministrantenschar aufnehmen dürfen. Liebe Sina und Aileen, lieber Ethan, wir danken euch für eure Bereitschaft, diesen schönen Dienst zu übernehmen und wünschen euch dabei viel Freude und schöne Erfahrungen!
Das Leitungsteam Ministranten Neuheim und Präses Irmgard Hauser

### Kirchlicher Besuchsdienst - Wegbegleitung

Die Pfarreien des Pastoralraumes Zug Berg haben gemeinsam einen Besuchsdienst für kranke, einsame und alte Menschen organisiert.
In unserer Pfarrei besteht unter dem Namen „Kontakt zum Mitmenschen" ein solcher Besuchsdienst. Ansprech- und Kontaktperson für alle Neuheimerinnen und Neuheimer, die einen Besuch wünschen, sowie auch für jene, die gerne Menschen besuchen und begleiten möchten, ist Dorothea Wey.

### Pfarreisekretariat

In der Woche vom 2. bis 6. Oktober ist unser Sekretariat unregelmässig besetzt. Wir sind jedoch jederzeit erreichbar unter der Nummer 041 755 25 15. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

### Familientreff Knirpsenkafi

**Dienstag, 3. Oktober.** Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern von 9.30 - 11.30 Uhr im Pfarreitreff, bei schönem Wetter auf dem Spielplatz beim Kleinschulhaus.

### Besuch bei der Feuerwehr

**Mittwoch, 4. Oktober,** 14.30 Uhr Feuerwehrdepot Neuhof. Komm doch auch und schau der Feuerwehr über die Schultern.
- Kosten: Fr. 3.-
- **Anmeldung** bis 2. Okt. bei Karin Lussi, 079 882 53 32, k.lussi@fgneuheim.ch

### Senioren «Wanderclub Linde» von der Emme zur Ilfis

**Dienstag, 10. Okt.,** 8.30 Uhr, Bus-Station Dorf
- **Anmeldung** bei Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

### Rückblick Minifest in Luzern

23 Minis aus Neuheim reisten ans Minifest Luzern, wo sie gemeinsam mit andern 8000 Ministranten aus der ganzen Deutschweiz einen frohen Tag erlebten.

### Rückblick Bettag/Erntedank

Herzlichen Dank allen Beteiligten für Ihre Mithilfe im Gottesdienst und beim anschliessenden Apéro. Ein ganz spezieller Dank geht an Cécile Berger für die schöne Dekoration in der Kirche.

### Rückblick Sunnegsäng: Ärdä

Lesen Sie bitte den Text auf der Menzingerseite oder auf unserer Homepage www.pfarrei-neuheim.ch.

# Risch
# Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

**Samstag, 30. September**
**Hl. Urs & Viktor / Hieronymus**
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel*

**Erntedanksonntag, 01. Oktober**
10.30 Feierlicher Erntedankgottesdienst in Risch mit mgrr Seniorband & Buure Chörli Lozärnerland, anschl. Erntedankapero*

**Montag, 02. Oktober**
**Hl. Leodegar**
07.30 Hl. Messe in Buonas*

**Dienstag, 03. Oktober**
07.30 Schulgottesdienst in Risch (Vorbereitung: 6. Klasse)*

**Mittwoch, 04. Oktober**
**Hl. Franz von Assisi**
07.30 Schulgottesdienst in Holzhäusern*

**Donnerstag, 05. Oktober**
19.90 Rosenkranz in Risch
19.30 Hl. Messe in Risch*

**Samstag, 07. Oktober**
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel**

**Sonntag, 08. Oktober**
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Edwin Weibel, Orgel**

**Montag, 09. Oktober**
**Hl. Dionysius**
07.30 Hl. Messe in Buonas**

**Samstag, 14. Oktober**
**Hl. Kallistus**
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel*

**Sonntag, 15. Oktober**
**Hl. Theresia von Avila**
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Martin Kovarik, Orgel*

### Kollekten

| | |
|---|---|
| 30. - 01. Oktober: | Frauenkontakt Risch |
| 07. - 08. Oktober: | Soziale Zwecke |
| 14. - 15. Oktober: | Kirchenbauhilfe |

### Taufen

Nico Silvio Wyss
Livia Erni

### Gedächtnisse

**Sa, 30. September, 17.00, Holzhäusern**
Klara Schwerzmann-Perren
Beat Stadelmann
Viktoria Stadelmann-Huber
Guido Dilger-Stadelmann & Tochter Monika

**Sonntag, 01. Oktober, 10.30, Risch**
Dr. Giuseppe Cattaneo-Sybers
Urs Aschwanden-Meier
Alois & Marie Camenzind-Müller, Weidhof
Marie & Anton Gügler-Gwerder
Prof. Dr. Alois Gügler & seine Eltern

**Sonntag, 08. Oktober, 10.30, Risch**
Paul Merz-Merz

**Sonntag, 15. Oktober, 10.30, Risch**
Josef Keusch-Niederberger

### Erntedankfest

Um unsere Pfarrkirche für den 10.30-Erntedankgottesdienst am **Sonntag, 01. Oktober** zu schmücken, nehmen wir am **Samstag, 30. September, ab 16.00** in Risch sehr gerne Ernte-Gaben entgegen. Allen, die Früchte und Gaben zur Verfügung stellen, danken wir ganz herzlich. Die Erntegaben kommen der ZuWeBe in Baar zugute.

### Infoveranstaltung Pastoralraum

Am **Mittwoch, 04. Oktober, 19.30,** sind alle Pfarreiangehörigen zu einer Informationveranstaltung im Dorfmatt in Rotkreuz eingeladen. Nähere Infos siehe Flyer, die in unseren Kirchen aufliegen.

### Kollekten in Risch

**Januar bis Juni**

| | | |
|---|---|---|
| Sternsingen | Fr. | 10306.05 |
| Bistum Basel | Fr. | 461.25 |
| Soziale Zwecke | Fr. | 522.90 |
| Helvetas Brunnen | Fr. | 547.50 |
| Ärzte ohne Grenzen | Fr. | 1225.65 |
| Mission Immensee | Fr. | 530.25 |
| S-Fonds Mutter-Kind | Fr. | 670.45 |
| St-Charles Pruntrut | Fr. | 630.10 |
| Christen im Hl. Land | Fr. | 906.60 |
| Bergpfarreien | Fr. | 453.35 |
| Fastenopfer | Fr. | 5413.90 |
| ZuWeBe Baar | Fr. | 1594.00 |
| Bistum Basel | Fr. | 454.25 |
| Blindenschule Baar | Fr. | 1012.90 |
| ZKF | Fr. | 448.50 |
| Josefsopfer | Fr. | 454.95 |
| Frauenhaus Luzern | Fr. | 478.60 |
| Flüchtlingshilfe | Fr. | 332.50 |
| St. Beat Luzern | Fr. | 633.50 |
| Soziale Zwecke | Fr. | 507.25 |
| Papstopfer | Fr. | 472.15 |
| Kinderh. Hagendorn | Fr. | 732.20 |

Vielen Dank für Ihre Spenden.

# Meierskappel
# Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch
Thomas Schneider, Pfarrer
Miriam Di Perna, Sekretariat
Tel. 041 790 11 74

**Sonntag, 01. Oktober**
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

**Donnerstag, 05. Oktober**
07.45 Schülergottesdienst (E) Thomas Schneider & Eliane Minnig Maier

**Sonntag, 08. Oktober**
09.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

**Sonntag, 15. Oktober**
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

### Gedächtnisse / Jahrzeiten

**Sonntag, 15. Oktober, 09.15**
Anna & Ignaz Koller-Gisler
Josef Koller-Wismer

### Erntedank

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Spenderinnen für die Gaben, welche wir zum Erntedankfest entgegen nehmen durften. Mit den vielen Erntegaben konnten wir unsere Pfarrkirche wieder einmal wunderschön dekorieren.
Das Pfarreiteam

### Infoveranstaltung Pastoralraum

Am **Mittwoch, 04. Oktober, 19.30,** sind alle Pfarreiangehörigen zu einer Informationveranstaltung im Dorfmatt in Rotkreuz eingeladen. Nähere Infos siehe Flyer, die in der Pfarrkirche aufliegen.

### Donnerstag-Gottesdienste

Auf Wunsch der Gottesdienstbesucher findet nach den Herbstferien der 09.00-Gottesdienst jeweils nur noch am 2. und 4. Donnerstag im Monat statt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

# Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19
E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch
Homepage: www.pfarrei-rotkreuz.ch

Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeleiter
Thomas Schneider, Pfarrer Risch 041 7901152
Rolf Schmid, mitarbeitender Priester 041 3708706

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 1. Oktober, Patrozinium**
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid, musikalisch umrahmt vom MVR, anschliessend Kirchenkaffee
11.30 Taufe von Elise Scherer
**Mittwoch, 4. Oktober**
09.00 Eucharistiefeier
**Sonntag, 8. Oktober**
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Marco Riedweg
**Mittwoch, 11. Oktober**
09.00 Eucharistiefeier

**Dreilinden**
**Rosenkranz**
09.00 Montag
**Gottesdienste**
17.00 Dienstag
17.00 Freitag (am 6. Oktober Krankensalbung)
**Besinnung – Betrachtung**
17.00 Mittwoch, 4. Oktober (Maria Villiger)

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten
1.10. Caritas Schweiz
8.10. Diözesanes Opfer für finanzielle Härtefälle

### Gedächtnisse
**Sonntag, 1. Oktober, 10.15**
Gestiftete Jahrzeit für alle lebenden und verstorbenen Wohltäter der Kirche Rotkreuz
**Sonntag, 8. Oktober, 10.15**
Gedächtnis für Walter Ruoss-Krummenacher

### Gottesdienst 1. Oktober, 10.15 Uhr
Im Rahmen ihres 50-jährigen Jubiläums wird der Musikverein Rotkreuz den Patronatsgottesdienst mit einer Bläsergruppe musikalisch umrahmen. Anschliessend sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen.

### Wir nehmen Abschied
Am 16. September ist Josefina Camenzind-Ineichen im 100. Lebensjahr zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Sie möge bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

### Büro-Öffnungszeiten
Wegen Ferienabwesenheit ist das Sekretariat vom 2. Oktober – 20. Oktober jeweils nur am Morgen von 9.00 – 11.30 Uhr geöffnet.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Meditatives Tanzen
**Dienstag, 3. Oktober, 19.30–21 Uhr**
Pfarrkirche, Leitung Walter Wiesli
Auskunft: 041 790 13 83

### Erntedank

Am Erntedanksonntag durften wir nicht nur die Dekoration der Trachtengruppe Risch-Rotkreuz bewundern, sondern auch den Gesang des Jodlerklub Flüeli-Ranft geniessen, der uns mit der neu komponierten Bruder Klaus Jodler Messe begeisterte. Allen die dabei waren, bleibt dies unvergesslich. Herzlichen Dank der Trachtengruppe Risch-Rotkreuz, die uns nach dem Gottesdienst Most und Brot servierten und ein grosses Vergelts Gott den Sängerinnen und Sängern des Jodlerklub-Flüeli Ranft.

Roger Kaiser

### Minifest in Luzern

Am Sonntag, 10. September, zog es auch 13 Ministrantinnen und Ministranten aus Rotkreuz ans Minifest. Dieses findet nur alle drei Jahre statt und ist deshalb immer ein Highlight. In diesem Jahr fand es auf der Luzerner Allmend statt, für uns ideal. Anfangs noch regnerisch, besserte sich das Wetter im Verlauf des Tages, was vor allem den Outdoor-Aktivitäten zugute kam. Es war ein friedliches Fest, welches mit einem kleinen Gottesdienst begann. Es kamen Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Schweiz und sogar noch zwei Gruppen aus Österreich. Anschliessend gab es viele verschiedene Aktivitäten, von Bubble Soccer, Mohrenkopfschleuder und Fallgatter bis zum Trampolin, zu erleben. So konnte man die Kameradschaft fördern und auch andere Ministranten kennenlernen. Es war ein toller, unvergesslicher Tag, welcher leider viel zu schnell vorbei war. Der krönende Abschluss war das Aufsteigenlassen von hunderten farbigen Ballonen, welcher den ca. 8'000 Ministrantinnen und Ministranten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Florin Heggli

### Senioren – Jassen und Kegeln
**Montag, 2. Oktober, 13.30 Uhr**
Jassen im Dreilinden, Kegeln im Rest. Breitfeld

### Aktive Senioren – Mittagstisch
**Donnerstag, 5. Oktober, 11.30 Uhr**
im Aparthotel

## PASTORALRAUM ZUGERSEE

### Kath. Kirchgemeinde Risch
**Informationsveranstaltung**
**Mittwoch, 4. Oktober, 19.30 Uhr**
Verenasaal, Zentrum Dorfmatt, Rotkreuz
Alle Pfarreiangehörige sind herzlich zur Informationsveranstaltung betreffend Umwandlung in den Pastoralraum Typ B eingeladen.

Kirchenrat Risch

# Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
**Sekretariat** 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 30. September**
17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit Diakon Christian Kelter
Kollekte: Brücke le Pont

**Sonntag, 1. Oktober**
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Domherr Alfredo Sacchi und Diakon Christian Kelter, Firmung von: Chiara Meier, Nicolina Kola und Raffael Muff
Kollekte: Brücke le Pont

**Dienstag, 3. Oktober**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

**Mittwoch, 4. Oktober**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

**Donnerstag, 5. Oktober**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

**Freitag, 6. Oktober**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion
16.30 **Pfarrkirche** - Anbetung Immanuel
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

**Samstag, 7. Oktober**
17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit Diakon Christian Kelter
Kollekte: Bistumsopfer

**Sonntag, 8. Oktober**
09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit Diakon Christian Kelter
Kollekte: Bistumsopfer

**Dienstag, 10. Oktober**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

**Mittwoch, 11. Oktober**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

**Donnerstag, 12. Oktober**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

**Freitag, 13. Oktober**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark-** Wortgottesfeier mit Kommunion
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

**Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr**
**Jahrzeit** für Alois Moos-Willimann, Stadelmatt 17
**Sonntag, 8. Oktober, 9.30 Uhr**
**Jahrzeit** für Heinrich und Agatha Burkhardt-Muff, Marlachen

### Taufen im September

**Julian Weber,** Sohn von Philippe Weber und Catherine Akerman
**Leana Meier,** Tochter von Oliver und Martina, geb. Weibel
**Emily Sophie Curtet,** Tochter von Joël Curtet und Mira Jensen
**Laura Käch,** Tochter von Bruno und Anita

### Herzlichen Glückwunsch Pfarrer Markus

Am **Samstag, 30. September**, darf unser ehemaliger Pfarrer Markus Fischer seinen 80. Geburtstag feiern. Das ganze Pfarreiteam gratuliert herzlich - und das sicher auch im Namen aller Pfarreiangehörigen!

Wir wünschen dir Markus an deinem Festtag viel Freude und für das neue Lebensjahr alles Gute, Zufriedenheit und vor allem Gottes reichen Segen!

### Inputs für eine gute Beziehung Gesprächstraining für Paare

Als Paar gibt es vieles zu besprechen – von den kleinen organisatorischen Alltagsdingen bis hin zu den grossen Themen des Lebens. Doch diese Gespräche so zu führen, dass beide sich verstanden wissen, sie ihre jeweiligen Wünsche und Bedürfnisse formulieren können, Meinungsverschiedenheiten auf gute Art lösbar sind und auch das zur Sprache kommt, was schwierig und unangenehm ist - das ist manchmal gar nicht so einfach. Wenn es aber gelingt, stärkt das die Verbundenheit und Zufriedenheit als Paar enorm.

Herzliche Einladung an alle Paare, sich vom **27. - 29. Oktober** für dieses Thema ein Wochenende lang Zeit zu schenken. Alle Infos finden Sie auf unserer Homepage. Regina Kelter

### Von der Kunst sich selbst zu führen

Das lange Warten auf Thomas Härry hat sich gelohnt. Schon vor zwei Jahren mussten wir ihn buchen, ein so gefragter Redner ist er. Dass er auch in unserer Pfarrei auf Interesse gestossen war, merkten wir schon am Samstag beim Tisch decken für das gemeinsame Mittagessen, als wir das letzte Messer aus dem Schrank auf den Tisch legten.

Thomas Härry führte die Erwachsenen mit seinen Worten auf eine Entdeckungsreise durch ihr Leben. Selbstführung hat zuallererst mit Selbsterkenntnis zu tun. Sich selber mit seinen Strategien kennen, hinschauen, wo man sich in die Opferrolle flüchtet statt selbst Verantwortung zu übernehmen. Man ist selbst verantwortlich für das was man tut, nicht die anderen. Das Nachdenken über sich selbst, Härry nennt dies „Selbstklärung", geschieht für uns Christen unter einem positivem Vorzeichen. Wir sind von Gott geliebt, befähigt und beauftragt Einfluss auszuüben, Neues hervorzubringen und Anvertrautes zu schützen. Viele brauchbare und stärkende Impulse durften die Erwachsenen mit nach Hause nehmen.

Die Kinder waren am Vormittag spielerisch unterwegs. Aufeinander schauen, Verantwortung füreinander übernehmen und dabei noch Spass haben. Am Nachmittag begeisterte sie ein Mittelalterworkshop. Die Familie Eisenhardt teilte ihr Hobby mit den Kindern, und so erfuhren sie vom Leben der Ritter, bastelten sich ein mittelalterliches Gewand und konnten Rüstung, Kettenhemd und ein Schwert mit Augen und Händen bestaunen.

Das gemeinsame Mittagessen und das abschliessende Z`vieri gab genug Zeit zum Gespräch. Es war ein gelungener und wertvoller Tag! Wir freuen uns schon auf den nächsten Familientag!
Simone Zierof

### Blauring-Brunch

**Wann: 29. Oktober 2017, 9:00 - 13:00 Uhr**
**Wo: Heinrichsaal Hünenberg**
Wer: vom Blauring Hünenberg
für alle Brunch-Hungrigen
Preise: Erwachsene 15.-,
Kinder bis 14 J. 8.-, Kinder bis 7 J. 5.-
Anmelden bitte bis **15. Oktober** an: kim.mueller1@gmx.ch. Wir freuen uns auf euch.

### Blauring Lagerrückblick

Auch dieses Jahr durften wir im UFLA und im SOLA viele wundervolle Momente zusammen erleben und die Zeit in unseren Lagern war viel zu schnell vorbei. Um die Erlebnisse nochmals Revue passieren zu lassen, möchten wir euch noch einmal auf unser Piratenschiff einladen! Zusammen machen wir eine kleine Fahrt in die Vergangenheit und erinnern uns an all die tollen Abenteuer, die wir auf hoher See bewältigt haben. Dabei werden wir auch dem Dschungel und seinen Bewohnern nochmals einen Besuch abstatten!

**Wann: 29. September 2017, 19.30 Uhr**
**Wo: im Heirisaal in Hünenberg**
Ihr dürft euch gerne nochmals als Piraten verkleiden! Natürlich freuen wir uns auch diejenigen Blauringmädchen und ihre Familien zu sehen, die im Lager nicht dabei sein konnten und trotzdem neugierig sind, was wir alles erlebt haben. Wir freuen uns auf Euch! Eure Leiterinnen

### Miniweekend Fortsetzung

Tag 2: Am nächsten Morgen erwartet uns ein reichhaltiger Brunch mit Eiern und Speck (vielen Dank an die tolle Küchencrew!). In Kleingruppen gilt es nun, sich mit Tanz, Theater und selbst gedichteten Liedern vorzustellen und so neuer Dorfchef zu werden. Inzwischen haben Obelix und Asterix das Rezeptbuch von Miraculix gefunden und wissen, was es alles für den Zaubertrank braucht. Also laufen alle sofort nach draussen, um auf einem gross angelegtem Orientierungslauf die Zutaten zu finden. Erfreulicherweise spielt inzwischen auch das Wetter ein wenig mit. Erfolgreich kommen alle Gruppen zurück und präsentieren gleich noch ihre Darbietungen und Tanzeinlagen, die zum Lachen bringen. Der neue Dorfchef ist gefunden, was mit einem grossen Fest gefeiert wird. Nach dem Essen gilt es im Casino zu punkten, bevor alle erschöpft in die Betten fallen.
Tag 3: Asterix und Obelix haben Miraculix entdeckt. Er ist im Kerker der Römer eingesperrt. Aber wie ist der Code des Schlosses an der Kerkertür? Im Stafettenlauf muss jede Gruppe mit Geschick, Schnelligkeit und Aufmerksamkeit ihre drei Zahlen erspielen. Doch welche Kombination ist die richtige? Am Ende habt jede Gruppe ihre Schloss geknackt, Miraculix ist befreit und die Gruppen bekommen natürlich ihre Belohnung.
Im Dorf wurde inzwischen Feuer gemacht. Die Wildscheine liegen in Form von verschiedensten Bratwürsten auf dem Feuer und stärken alle Dorfbewohner nach den anstrengenden Tagen. Und dann ist es Zeit, sich zurück nach Hause zu machen. Die Stoosbahn wartet schon auf uns und so kommen wir gut gelaunt, aber auch etwas erschöpft wieder zuhause in Hünenberg an. Vielen Dank an alle für dieses so schöne und erfolgreiche Miniweekend. Bis nächstes Jahr! Und wer noch mehr hören und sehen will: Herzliche Einladung zum Ministrantenrückblick am **27. Oktober**.

## Cham
## St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

### PFARRKIRCHE ST. JAKOB

**Samstag, 30. September**
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 1. Oktober**
**Erntedanksonntag**
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: ProArbeit, Zug

**Werktage vom 2. - 6. Oktober**
Mo 14.00 Schulmesse
16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30

**Samstag, 7. Oktober**
09.00 Eucharistiefeier
16.30 Eucharistiefeier mit «Familie Mariens»

**Sonntag, 8. Oktober**
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

**Werktage vom 9. - 13. Oktober**
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranzandacht
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30

**Samstag, 14. Oktober**
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Samstag, 7. Oktober, 9 Uhr**
1. Jahrzeit:
Karl Gretener-Baumann, Huobstrasse 13, Hünenberg See
Maria Hofstettler-Arnold, Alterszentrum Büel
Urs Scharpf-Lozza, Luzernerstrasse 42
Jahrzeit:
Apollonia Hübscher-Leu, Oberwil 22
Gest. Jahrzeit:
Margrith und Paul Fuchs-Renggli und Sohn Paul, Duggelistrasse 24
**Samstag, 14. Oktober, 9 Uhr**
Gest. Jahrzeit:
Albert und Josefine Dörig-Eichhorn, Altersz. Büel

## ST. ANDREAS

**Donnerstag, 5. Oktober**
18.00 Rosenkranzandacht
**Sonntag, 8. Oktober**
12.00 Eucharistiefeier **(Städtlerchilbi)**

## PFARREINACHRICHTEN

### Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

17. Sept.: Margrit Näf, Alterszentrum Büel
20. Sept.: Roland Reck-Ringele, Neuhofstr. 17

### Musik im Gottesdienst

Am **Erntedanksonntag, 1. Oktober um 10.30 Uhr** wird der Gottesdienst musikalisch gestaltet vom Männerchor Hagendorn.
Am **Sonntag, 8. Oktober um 9.00 und 10.30 Uhr** wird unser Pfarreikinderchor im Gottesdienst singen.

### Schulmesse

Am **Montag, 2. Oktober, 14 Uhr,** feiern wir eine Schulmesse in der Pfarrkirche St. Jakob. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

### Frauengottesdienst

**Mittwoch, 4. Oktober, 9 Uhr,** in der Pfarrkirche. Thema: «Ton und Töpfer».
Anschliessend Kaffee und Brötli im Pfarreiheim.

### Rosenkranzandacht

Zum Rosenkranzgebet um **18 Uhr** laden wir Sie am **Donnerstag, 5. Oktober** in der **Kapelle St. Andreas** und **Donnerstag, 12. Oktober** in der **Pfarrkirche** ein.

### Gebetstag zu Ehren der Mutter aller Völker

Die Schwestern der Familie Mariens laden ein zum 16. Gebetstag zu Ehren der Mutter aller Völker:
**Samstag, 7. Oktober 2017**, in der Pfarrkirche.
**Programm**
13.00 Uhr Stille Eucharistische Anbetung
13.30 Uhr Heilige Stunde: Rosenkranz der Göttlichen Barmherzigkeit mit Lichtbildern und Worten aus den Botschaften Jesu an die hl. Faustyna Kowalska
14.30 Uhr Vortrag mit Lichtbildern von P. Paul Maria Sigl zum Thema «Maria, die Mutter aller Völker, will uns in dieser schweren Zeit Orientierung, Trost und Hoffnung schenken»100 Jahre Fatima - Maria, die mütterliche Wegweiserin für ein friedvolles 3. Jahrtausend
16.00 Uhr Pause
16.30 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt
Erneuerung der Weihe an das makellose Herz Mariens
ab 13.00 Uhr Beichtgelegenheit.
Für Kinder ab vier Jahren wird von der Schwestern der Familie Mariens ein Kinderhort geführt.
Um **18 Uhr** findet kein Gottesdienst statt.

### Pfarreikaffee

Wir laden Sie herzlich ein zum Pfarreikaffee nach den Eucharistiefeiern am **Sonntag, 8. Oktober, 9.00 und 10.30 Uhr,** im Pfarreiheim, organisiert von den Stubengeistern.

### Werktagsmessen im Oktober vor dem Marienaltar

Im Marienmonat Oktober werden wir wie die letzten Jahre die Werktagsmessen von Dienstag bis Freitag (mit Ausnahme der Beerdigungsmessen) beim Marienaltar feiern. Wir laden alle Gottesdienstteilnehmer ein, im entsprechenden Viertel der Kirche Platz zu nehmen.
So können wir in guter Gemeinschaft Maria als Rosenkranzkönigin feiern, wie sie auf unserem Altarbild dargestellt ist.

### Mittags-Tisch am Donnerstag

**05. Oktober, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim**
**12. Oktober, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim**
Junge Familien mit ihren Kindern, Seniorinnen und Senioren, alleinerziehende Mütter und Väter, einsame oder gesundheitlich angeschlagene Mitmenschen sollen in ungezwungener Atmosphäre einander begegnen können und Zeit füreinander finden.
Es braucht keine Anmeldung.
Fr. 7.- für Erwachsene, Fr. 2.- für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln; Kaffee Fr. 1.-.
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes, Tel. 078 646 41 01, cham@kiss-zeit.ch

### Ministrantenreise 2017

Um die diesjährige Ministrantenreise wurde lange ein Geheimnis gemacht. Am 18.08.2017 einem sonnigen Freitag trafen sich alle um 7.30 Uhr am Bahnhof in Cham und waren gespannt wo es wohl hingehen wird. Wir besuchten das Bundeshaus!
Eine herzliche Dame empfing uns zu einer sehr spannenden und abwechslungsreichen Führung. Begonnen hat die Führung unter der Kuppel des Bundeshauses, wo uns die farbigen Fenster und Statuen erklärt wurden. Als nächstes haben wir den Ständeratssaal angeschaut und anschliessend stimmten wir darüber ab, ob die Hausaufgaben abgeschafft werden sollten. Einige waren dafür und einige dagegen. Abgeschafft wurden die Hausaufgaben aber nicht, sicherlich auch dank der überzeugenden Rede von Ständerat Samuel. Im Nationalratsaal suchten wir in dem riesigen Gemälde den Fisch, der sich zwischen Felsen versteckte und danach durften wir darüber abstimmen wohin die nächste Ministrantenreise geht. Mit 14 Ja-Stimmen wurde demokratisch das Reiseziel für das Jahr 2018 gewählt.
Nach der Besichtigung stärkten wir uns bei der kleinen Schanze um danach die Dreifaltigkeitskirche und deren Krypta zu besichtigen. Nach diesem eher besinnlichen Teil besuchten wir den Bärenpark und genossen eine Glace. Der schwerste Teil stand uns jedoch noch bevor. Nach einem schweren Aufstieg erreichten wir zum Abschluss den Rosengarten, welcher uns eine herrliche Aussicht auf die Altstadt Bern bot und zum Verweilen einlud. Doch bald war es wieder Zeit nach Hause zu gehen. Wir machten uns wieder auf den Rückweg nach Cham.
Danke an alle die mitgekommen sind. Es war eine spannende und lustige Reise. Mit euch hat das riesig Spass gemacht!
Das Ministrantenleiterteam

### Grundkurs Hagiotherapie

Nach Prof. Tomislav Ivancic

**Inhalte des Grundkurses:**
Herkunft der Hagiotherapie und die Entstehung der wissenschaftlichen Methoden

- Wer ist der Mensch
- Die geistige Apotheke der Hagiotherapie
- Sinn und Ziel unseres Lebens
- Wertschätzung, inneren Frieden, Versöhnung mit sich selbst und seiner Umgebung, Sicherheit, Lebensfreude, neue Kraft und Kreativität.
- Wir freuen uns Sie in die Thematik der Hagiotherapie einzuführen.

Seien Sie gespannt, wie Sie mit einfachen Hilfsmitteln anderen Menschen in schwierigen Lebenssituationen beistehen können. Helfen Sie mit, das Gute in diese Welt hinauszutragen.
Das dreitägige Seminar über die Hagiotherapie nach Prof. Tomislav Ivancic findet während folgenden Tagen unter der fachlichen Leitung von Winfried Weimert (Diakon) und Silvia Pfyffer (Katechetin) statt.
**SA 28. Oktober / SA 18. November / SA 2. Dezember**, 9 Uhr bis ca. 16 Uhr, im Pfarreiheim Cham. Kosten: Fr. 50.00 für drei Tage inkl. Arbeitsunterlagen. Parkplätze: Sind vorhanden. Verpflegung: Sie bringen Ihr Picknick mit oder bestellen bei uns am Morgen eine Pizza. Für Getränke wird gesorgt. Anmeldung bis 14. Oktober: silvia.pfyffer@bluewin.ch, Tel. 041 440 92 81, www.hagio.ch

### Seniorenwanderung

**Menzingen - Kreuzegg - Menzingen**
**Mittwoch, 11. Oktober**
Treffpunkt: 13.00 Uhr Bahnhof Cham
Wanderleitung: Theo Odermatt, 079 833 51 33
Wanderzeit: ca. 2 Std. (Anforderung: leicht)
Rast: Rest. Kreuzegg

### FG -Fussreflexzonenmassage

In 4 Doppelstunden bekommen Sie einen kleinen Einblick in die Fussreflexzonenmassagetechnik!
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Leitung: Frau Ines Marbacher, Cham, Naturheilpraktikerin
Datum: **4x Mittwoch, 25. Oktober, 08., 15. und 22. November 2017**, 19.00 - 21.00 Uhr, „Praxis in den Reben", Sonneggstrasse 1, Cham
Kosten: Mitglied FG CHF 150.00, Nichtmitglied CHF 160.00
Anmeldung bis Freitag, 06. Oktober bei:
Petra Behrend, Tel. 041 781 19 50
petra.behrend@frauengemeinschaftcham.ch
Achtung! Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen beschränkt.

# Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

## MESSE

**Sabato, 30 Settembre**
**18.00** Zug, **S. Maria**
**non c'è S. Messa**

**Domenica, 1 Ottobre**
**09.30** Baar, **St. Anna**.

**17,30** Cham**, St Jakobs**
Ricordo per Carlo Ottavio Gallo

**Martedì, 3 Ottobre**
**19.00** Zug, **S. Giovanni**

**Giovedì, 5 Ottobre**
**19.30** Unterägeri, **Marienkirche**

**Sabato, 7 Ottobre**
**18.00** Zug, **S. Maria**

Ricordo per Cera Giovannina e Tota Immacolata

**Domenica, 8 Ottobre**
**09.30** Baar, **St. Anna**
Ricordo per Smilari-Marasà Benito Giovanni

**17.30** Cham, **chiesa parrocchiale**

**Martedì, 10 Ottobre**
**19.00** Zug, **S. Giovanni**

**Giovedì, 12 Ottobre**
**19.30** Unterägeri, Marienkirche
**non c›é S. Messa**

### Messa 30. Settembre

Carissimi Lettori: sabato **30 Settembre** non viene celebrata la messa a Santa Maria alle ore **18**, in quanto alle ore **16** dello stesso giorno ci sara' la Messa nel Centro Italiano in occasione della festa dei pensionati, che come ogni anno, il centro organizza.

### Messaggio del Papa per la giornata del Povero

«Vendevano le loro proprietà e sostanze e le dividevano con tutti, secondo il bisogno di ciascuno» (At 2,45). Questa espressione mostra con evidenza la viva preoccupazione dei primi cristiani. L'evangelista Luca, l'autore sacro che più di ogni altro ha dato spazio alla misericordia, non fa nessuna retorica quando descrive la prassi di condivisione della prima comunità. Al contrario, raccontandola intende parlare ai credenti di ogni generazione, e quindi anche a noi, per sostenerci nella testimonianza e provocare la nostra azione a favore dei più bisognosi. Lo stesso insegnamento viene dato con altrettanta convinzione dall'apostolo Giacomo, che, nella sua Lettera, usa espressioni forti ed incisive: «Ascoltate, fratelli miei carissimi: Dio non ha forse scelto i poveri agli occhi del mondo, che sono ricchi nella fede ed eredi del Regno, promesso a quelli che lo amano? Voi invece avete disonorato il povero! Non sono forse i ricchi che vi opprimono e vi trascinano davanti ai tribunali? [...] A che serve, fratelli miei, se uno dice di avere fede, ma non ha le opere? Quella fede può forse salvarlo? Se un fratello o una sorella sono senza vestiti e sprovvisti del cibo quotidiano e uno di voi dice loro: "Andatevene in pace, riscaldatevi e saziatevi", ma non date loro il necessario per il corpo, a che cosa serve? Così anche la fede: se non è seguita dalle opere, in se stessa è morta» (2,5-6.14-17).

### Madonna del Rosario

**prega per noi e per il mondo intero**

### Incontro delle persone sole e/o vedove

Il prossimo incontro delle persone sole e/o vedove sarà giorno 30 settembre alle ore 19.30 nella sala di S.Martin in Baar.

# Klöster

## Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

**1.10. – 7.10.2017**

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Nice Sunday
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa Familientag: Kathrin Benz Morisoli, «Leben und Lehren des Bruder Klaus». Mit altersgerechtem Kinderprogramm
09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistie mit jungen Familien
18.00 Vesper
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

**8.10. – 14.10.2017**

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

## Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

**Sonntage, 1.10. und 8.10.2017**

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

**Werktage, 2.10. – 7.10.2017**

jeweils in der Klosterkirche
Di 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier, hl. Franziskus von Assisi
Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier

**Werktage, 9.10. – 14.10.2017**

jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

## Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www. lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 7.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 7.30 Kontemplation
19.30 – 21.00 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

**In der reformierten Kirche Zug**

Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

## Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

**Sonntage, 1.10. und 8.10.2017**

08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

**Werktage, 2.10. – 7.10.2017**

Mo/Di/Do/Fr
17.00 Eucharistiefeier
Mi Fest hl. Franziskus
09.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

**Werktage, 9.10. – 14.10.2017**

Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Mi 17.45 Tonbildschau zum Sonnengesang des hl. Franziskus. Im Sticksaal. Musik von Hermann Suter, Bilder von Erwin Gubler, Muotathal
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

## Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage:
Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

## Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

**1.10. – 7.10.2017**

So 08.00 – 08.45 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non (Stundengebet), Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung
17.00 Feierliche Vesper + eucharistischer Segen
Mo – Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

**8.10. – 14.10.2017**

So 08.00 – 08.45 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo – Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

## Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

**In der Kreuzkapelle**

Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

**1.10. – 7.10.2017**

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

**8.10. – 14.10.2017**

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

**Geistliche Begleitung:** Tel. 041 785 02 00

# Medien

## Radio

### Samstag, 30. September

**Zwischenhalt:** Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Martigny VS. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 1. Oktober

**Christkath. Predigt.** Pfarrerin Liza Zellmeyer, Allschwil-Schönenbuch, Birsigtal. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Pfarrer Peter Weigl, Windisch. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

**Glauben.** Von Katharina von Bora bis Dorothee Sölle. > SWR2, 12.05 Uhr

### Montag, 2. Oktober

**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Carol Blanc. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

**Theo.Logik.** Über Gott und die Welt. > BR2, 21.05 Uhr

### Samstag, 7. Oktober

**Zwischenhalt:** Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Bergdietikon AG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 8. Oktober

**Perspektiven.** Sind die Täufer die wahren Reformierten? > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Röm.-kath. Predigt.** Barbara Kückelmann, röm.-kath. Theologin, Bern. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Pastor Lukas Amstutz, Wisen. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

**Glauben.** Mystik – Religion der Zukunft? > SWR2, 12.05 Uhr

### Montag, 9. Oktober

**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Paul Steinmann. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

## Fernsehen

### Samstag, 30. September

**Fenster zum Sonntag.** Anton Mosimann à point. > SRF 1, 16.40 Uhr

**Wort zum Sonntag.** Peter Feenstra, christkatholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 1. Oktober

**Evangelischer Gottesdienst** aus der Hamburger Christuskirche. > ZDF, 9.30 Uhr

**Was das Herz begehrt.** Die vergnügliche Komödie (US 2003) von Nancy Meyers über das «Altern in Würde» ist hochkarätig besetzt und überzeugt mit frechen Dialogen. > ORF1, 21.50 Uhr

**Cyber-Seniors –** Digitale Revolution im Altersheim. Angeblich wird die Kluft zwischen den Generationen grösser. Der humorvolle Dokumentarfilm von Saffron Cassaday belehrt uns eines Besseren. > ORF2, 23.05 Uhr

### Dienstag, 3. Oktober

**Ökumenischer Gottesdienst** zum Tag der Deutschen Einheit aus Mainz. > ARD, 10 Uhr

**Bilder zum Feiertag:** Zur hinduistischen Durga-Puja-Feier. > SRF 1, 22.20 Uhr

### Mittwoch, 4. Oktober

**Glücklich altern.** Spurensuche in Österreich und Deutschland, aber auch in Skandinavien, wo der «Mehrwert Alter» bereits heute gelebt wird. > 3sat, 20.15 Uhr

### Samstag, 7. Oktober

**Wort zum Sonntag.** Christoph Jungen, reformierter Pfarrer. > SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 8. Oktober

**Katholischer Gottesdienst** aus der Wiener Franziskanerkirche. > ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Philosophie.** Ein Gespräch mit dem Schriftsteller Thomas Hürlimann. > SRF 1, 11.50 Uhr

**360°-Geo-Reportage.** Myanmar: Per Zug durch die Zeit. Viele Mönche, Händler und Reisende nutzen täglich eine historische Zugverbindung von der Metropole Mandalay in den Nordosten Myanmars. > Arte 19.30 Uhr

**Hello I am David!** Die Dokumentation begleitet den australischen Pianisten David Helfgott auf seiner Europatournee mit den Stuttgarter Symphonikern. > Arte, 23.05 Uhr

### Dienstag, 10. Oktober

**Kreuz und quer.** Bahai – Die Zeitgeistreligion. > ORF2, 22.35 Uhr

### Mittwoch, 11. Oktober

**Wie wirklich ist die Wirklichkeit?** Die Reportage macht deutlich, dass Wirklichkeit stets auf subjektiven Befunden und Wahrnehmungen basiert. > 3sat, 21.05 Uhr

## Liturgie

### Sonntag, 1. Oktober

**26. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Ez 18,25–28; Zweite Lesung: Phil 2,1–11; Ev: Mt 21,28–32

### Sonntag, 8. Oktober

**27. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Jes 5,1–7; Zweite Lesung: Phil 4,6–9: Ev: Mt 21,33–44

## FILMTIPP

**Mary's Land.** «Mary's Land ist ein spannender, berührender und humorvoller Film. Vordergründig geht es um Marienverehrung, aber eigentlich dreht sich der Film um die Sehnsucht Gottes nach allen seinen Kindern und um das oft unverhoffte und lebensverändernde Erlebnis seiner bedingungslosen Liebe.»
Kardinal Christoph Schönborn, Erzbischof von Wien

Foto: maryslandfilm.com

**Aufführungen im Kino Monti, Frick:** Montag, 25. 9., Samstag, 30. 9. und Montag, 2. 10., jeweils 17.45 Uhr. Vorverkauf: T 062 871 04 44; Tickets zu 15 Franken (Parterre) oder 17 Franken (Balkon); www.maryslandfilm.ch

# Hinweise

## Gottesdienste

**Hl. Messe in polnischer Sprache,** So 1.10., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

**Messe en français.** Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 8.10., à 11h00, dans la chapelle du Schutzengel à Zoug. Officiant P.Olivier Marie.

## Veranstaltungen

**Zuger TrauerCafé –** der Trauer Raum geben. Fr 6.10. (jeden ersten Fr im Monat), 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug.
> 041 399 11 11, www.palliativ-zug.ch

**Kolping Zug. Spiel- und Jassnachmittag** im Lokal Petrus-Claver. Fr 6.10., 14.30 Uhr.

**Isis, Nut und Hathor,** Göttinnen im Alten Ägypten. Nachmittagsveranstaltung in der Reihe «Als Gott eine Göttin war» mit Dr. Magdalena Bless-Grabher, Historikerin. Mi 8.11., 14 – 17 Uhr. Wiederholung Do 9.11., 14 – 17 Uhr. Ort: aki, Katholische Hochschulgemeinde, Hirschengraben 85, Zürich.
> Anmeldung bis 20.10., www.frauenbund-zh.ch, Tel. 044 368 55 66

**Wallfahrt ins Heilige Land für Menschen mit einer körperlichen Behinderung.** 26.2 – 7.3 2018, mit Br. Fidelis Schorer OFM, Näfels. Eine spezielle Reise für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind und gerne die heiligen Stätten in Israel und Palästina besuchen möchten. Übernachtet wird in zwei rollstuhlgängigen Hotels in Jerusalem und in der Region des Sees Genezareth.
> Nähere Informationen zur Reise auf www.terrasancta-tours.ch oder direkt bei Br. Fidelis Schorer, Näfels, Telefon 055 612 28 18.

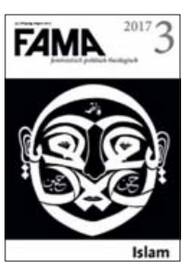
**CityKircheZug. Lunchkonzert** mit Solisten der Zuger Sinfonietta. Fr 6.10., 12.15 – 13 Uhr, reformierte Kirche Zug, Alpenstrasse.
Seit sieben Uhr schon im Büro? Lust, über den Mittag raus- und wegzugehen, abzuschalten; Musik geniessen; die Gedanken wandern lassen; Kraft tanken; Vitamin M einnehmen; Freunde, Familie, Kollegen über den Mittag wiedersehen; die Augen schliessen; Hände entspannen; keine E-Mails beantworten; unerreichbar sein; mit Arbeitskollegen ins Konzert gehen; die Seele baumeln lassen; neue und alte Musik kennenlernen …?

**Tonbildschau zum Sonnengesang des hl. Franzikus.** Mi 11.10., 17.45 Uhr, Kloster Maria Hilf, Gubel, im Sticksaal. Musik von Hermann Suter, Bilder von Erwin Gubler, Muotathal.
> Türkollekte

**Lehrgang Ignatianische Exerzitien und geistliche Begleitung. Info-Morgen:** Sa 18.11., 10 Uhr, aki, Zürich, Hirschengraben 86. Ignatius von Loyola (1491–1556) hat einen einmaligen Weg christlicher Spiritualität geschaffen: Zeitgemäss interpretiert, haben seine «geistlichen Übungen» nichts an Aktualität verloren. Nun führen das Lassalle-Haus und die Universität Fribourg zum zweiten Mal den Lehrgang «Ignatianische Exerzitien und geistliche Begleitung» durch. Die Teilnehmenden erwerben in einem längeren, dreiteiligen Lernprozess die Kompetenz, Exerzitienkurse zu leiten und Menschen auf diesem tiefen Erfahrungsweg zu begleiten. Ein ökumenisches Team hat den Lehrgang neu konzipiert, und die Offenheit für Angehörige jeder Konfession ist selbstverständlich.
Teil 1/Grundlagenseminare: ab Okt. 2017, für alle offen, Reihenfolge frei wählbar. Teil 2 und 3 des Lehrgangs: Okt. 2018 bis Okt. 2021, Bewerbung bis 30. April 2018. Abschlüsse: je nach absolvierten Modulen Zertifikat des Lassalle-Hauses, Weiterbildungs-DAS oder -MAS der Universität Fribourg.
> www.lassalle-haus.org

**TIPP**

### ISLAM




Die politische Aufmerksamkeit, die auf «den Islam» gerichtet ist, die überwiegenden Negativschlagzeilen in den Medien und Erklärungs-, Rechtfertigungs- und Verteidigungsversuche von Muslim/innen – dies alles führt zu einer stark eingeschränkten, einseitig auf politische Aktualitäten reduzierten Sicht. In der aktuellen FAMA haben Musliminnen das Wort und schreiben zu Themen, die für sie relevant sind. Sie weiten so den Blick für den Facettenreichtum islamischen Denkens und Lebens.
> www.fama.ch


## Impressum

**PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG**
www.pfarreiblatt-zug.ch

**NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE**
Nr. 43/44 (15.10 – 28.10.) 29. September
Nr. 45/46 (29.10. – 11.11.) 13. Oktober
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

**REDAKTION**
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

**ADRESSÄNDERUNGEN**
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

**HERAUSGEBERIN**
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.


## Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

**VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ**
**Karl Huwyler,** Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
**Melanie Hürlimann,** Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

**DEKANAT ZUG**
**Alfredo Sacchi,** Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

**FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN**
www.fachstelle-bkm.ch
**Guido Estermann,** Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
**Gaby Wiss,** Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
**Martina Schneider,** Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch
**Judith Grüter,** Meditothek, T 041 767 71 30, judith.grueter@zg.kath.ch

**FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT**
**Christoph Balmer,** Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

**FACHSTELLE KOMMUNIKATION**
**Bernadette Thalmann,** Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

**FACHSTELLE PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG**
**Ruth Eberle,** Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

**MISSIONE CATTOLICA ITALIANA**
www.missione-italiana-zug.ch
**Don Giuseppe Manfreda,** Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

**KROATENMISSION**
hkm@zg.kath.ch
**Pater Slavko Antunovic,** Missionar, T 041 767 71 45
**Sr. Cavar Zdenka,** Missionsschwester, T 041 767 71 46

**SPEZIALSEELSORGE**
**Communauté catholique francophone Zoug,** P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
**Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug** Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
**Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,** Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
**seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung,** Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
**Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,** Simone Rüd, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Der Nächste
ist nicht der, den ich mag.
Er ist ein jeder,
der mir nahe kommt – ohne Ausnahme.

Edith Stein, Philosophin, 1942 in Auschwitz ermordet